

Eugen Onegin.

Lyrische Scenen in drei Aufzügen.

Text nach Puschkin,
Deutsch von A. Bernhard.

Musik
von

P. Tschaikowsky.

Clavierauszug vom Componisten. Pr. M. 15. netto.

Für Pianoforte zu 2 Händen von A. Hubert Pr. M. 9. netto.

Für Pianoforte zu 4 Händen von A. Hubert Pr. M. 24.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Eigenthum des Verlegers.

Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Gr goldene Medaille.

HAMBURG,  D. RAHTER.

Commissionär und Lieferant der K.R. Musikgesellschaft des Conservatoriums
und der Philharmonischen Gesellschaft in St. Petersburg.

Moskau, P. Jürgenson. St. Petersburg, J. Jürgenson.

Paris, F. Mackay.

2929.

Verlag von C. G. Röder, Leipzig.

WESLO
SHELE

EUGEN ONEGIN.

Lyrische Scenen in drei Aufzügen.

Text nach Puschkin, deutsch von A. Bernhard.

Musik

von

P. TSCHAIKOWSKY.

Personen.

Lárina, Gutsbesitzerin	Mezzo-Sopran.
Tatjana } Olga } deren Töchter	Sopran. Alt.
Filipjewna, Wärterin	Mezzo-Sopran.
Eugen Onégin	Bariton.
Lenski	Tenor.
Fürst Gremin	1. Bass.
Ein Hauptmann	2. Bass.
Saretzki	2. Bass.
Triquet, ein Franzose	2. Tenor.
Gillot, Kammerdiener	Stumme Person.

Landleute, Ballgäste, Gutsbesitzer, Offiziere.

Die Handlung spielt theils auf einem Landgute, theils in St. Petersburg
im zweiten Jahrzehnt unseres Jahrhunderts.

Inhalt.

Einleitung	Seite 4	Zweiter Aufzug.
Erster Aufzug.		1. BILD.
1. BILD.		Nº 13. Zwischenact und Walzer mit Chor Seite 113
Nº 1. Duett und Quartett	6	„ 14. Scene und Couplets des Triquet „ 127
„ 2. Chor und Tanz der Schnitter	19	„ 15. Mazurka und Scene „ 134
„ 3. Scene und Arie der Olga	31	„ 16. Finale „ 144
„ 4. Scene	36	2. BILD.
„ 5. Scene und Quartett	42	„ 17. Introduction, Scene u. Arie des Lenski „ 160
„ 6. Scene und Arioso des Lenski	49	„ 18. Duell-Scene „ 167
„ 7. Schlusscene	56	Dritter Aufzug.
2. BILD.		1. BILD.
„ 8. Introduction und Scene	60	„ 19. Polonaise „ 174
„ 9. Briefscene	68	„ 20. Scene und Arie des Fürsten Gremin „ 180
„ 10. Scene und Duett	85	2. BILD.
3. BILD.		„ 21. Scene und Arioso des Onegin „ 194
„ 11. Chor der Mädchen	96	„ 22. Schlusscene „ 200
„ 12. Scene und Arie des Onegin	102	

Eugen Onegin.

Einleitung.

Andante con moto. (♩ = 72.)

Pianoforte.

The musical score is written for piano and consists of five systems of music. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Andante con moto' with a quarter note equal to 72 beats per minute. The score begins with a piano (*p*) dynamic. The first system shows a flowing melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. The second system continues this texture. The third system introduces a forte (*f*) dynamic in the right hand, marked 'diminuendo'. The fourth system returns to a piano (*p*) dynamic. The fifth system features a 'marcato' (marked) section in the right hand, while the left hand plays a 'poco stringendo' (slightly more urgent) pattern, marked 'pp' (pianissimo) and 'cresc.' (crescendo).

This page contains six systems of musical notation for a piano piece. The notation is written for two staves (treble and bass clef) per system. The key signature is B-flat major (two flats). The piece begins with a series of chords and arpeggiated figures in the right hand, while the left hand plays a steady accompaniment of chords. Dynamic markings include *mf* (mezzo-forte) and *f* (forte). The tempo is marked *Tempo I.* (Allegro). The piece concludes with a series of chords and arpeggiated figures in the right hand, while the left hand plays a steady accompaniment of chords. Dynamic markings include *dim.* (diminuendo) and *p* (piano).

mf

f

f

f

f

Tempo I.

dim.

p

p

p

Erster Aufzug.

Erstes Bild.

Nº 1. Duett und Quartett.

Das Theater stellt einen Garten vor. Links ein Haus mit Terasse, rechts ein schattiger Baum, ringsum Blumenbeete. Im Hintergrunde ein zerfallener Zaun, hinter welchem durch dichtes Grün das Dorf und die Kirche zu sehen sind. Es dunkelt.

Frau Larina sitzt unter einem Baume und kocht Früchte ein, dem Gesange ihrer Töchter zuhörend.

Filipjewna steht neben ihr, dabei helfend. Beim zweiten Couplet des Duettes zwischen Tatjana und Olga, beginnen beide Frauen ein Gespräch.

Durch die geöffnete Thür des Hauses hört man Gesang.

Andante con moto. (♩ = 72.)

Fl. *p* Clar. *p* Arpa. *p*

Tatjana.

Hast du ge -

T. lauscht? als gleich der Nach - ti-gall der Sän-ger

Olga. Hast du gelauscht? als gleich der Nach - ti -

T. Nachts im Hain von Lie - be kla - - get? Als die Schal -
 O. gall der Sän-ger Nachts von Lie - be kla - - get?

T. mei, noch eh' der Mor-gen ta - - get, im Wal - de
 O. Als die Schalmei, noch eh' es ta - - get, im Wal - de

T. weckt sehnsücht' - - gen Wie - der - hall. Hast du ge -
 O. weckt sehnsücht'gen Wie - - der - - hall. Hast du ge - lauscht? Quart.
 cl. 7

T. lauscht? hast du ge - lauscht? hast du ge -
 O. hast du ge - lauscht? hast du ge - lauscht?

cresc.

T. *f* lauscht? *cresc.* als die Schal - mei im stil - len

O. als die Schalmey, noch eh' der Mor-gen tagt, im

poco cresc.

T. *p rall.* Wald ge-weckt sehn-sücht'gen Wie - der - hall. Hast du ge - lauscht?

O. Wald ge-weckt sehn-sücht'gen Wie - der - hall. *p* Hast du ge -

rall.

T. — hast du ge-lauscht? hast du gelauscht? hast du ge -

O. lauscht? hast du ge-lauscht? hast du gelauscht? hast du ge -

Tempo I.

T. lauscht?

O. lauscht? **Larina.**

Tempo I. Kennst du das Lied, das sie jetzt

p

L. 

Tatjana.

Olga. Hast du ge-seufzt?
Larina. Hast du ge-
Filipjewna. sun-gen! Wie liebt ich Richardsons Ro-
 Ja, damals wa-ren Sie noch jung!

T. be - kla - gend sein Geschick, als du des
O. seufzt? be - - kla - gend sein Ge - -
L. mane! Nicht, weil ich sie ge-ra-de las,
F. Ja, damals wa-ren Sie noch jung!

T. Sän - - - gers Lie-bes - klag' ver - - nom - - men;

O. schick, als du des Sän-gers Klag' ver - - nom - - men;

L. nein!_blos weil die Prinzess A - li - ne (mei-ne Mos - kow-i -sche Cou-si - ne)

F. Ich weiss noch

T. als aus dem Wald du sahst den Jüng-ling

O. als aus dem Wald du ihn sahst

L. für die-se schwärmte oh-ne Maas.

F. Al - - les! Sie wa-ren damals un-ver-mählt, doch Braut schon,

T. kom - - men. und dich so fra - - gend traf

O. kom - - men, und dich so fra - - gend traf sein

L. Ach, Grandi-son, ach, Richardson!

F. ganz heim - lich zwar neig - te Ihr Herz sich ei-nem Leutnant zu, der Ih-nen

T. sein mat - ter Blick. Hast du ge -

O. mat - - - ter Blick. Hast du ge - seufzt?

L. Ach, Grandi-son, ach, Richardson! Stolz war er,

F. raub-te Ih-re Ruh, was Ihr Ver-lob-ter nie er-reich-te!

T. seufzt? hast du ge - seufzt?

O. hast du ge - seufzt? *cresc.* hast du ge -

L. sehr ga-lant, ein Spie - ler, tollkühn und ge - wandt.

F. Oh schöne, längst entschwundne

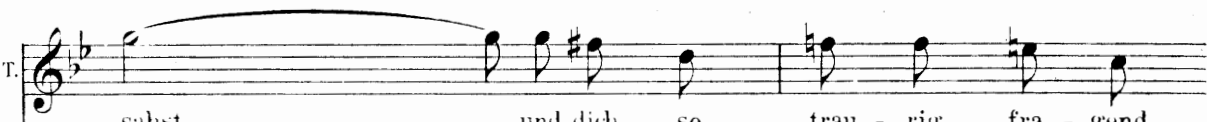
T. *cresc.* hast du ge - seufzt? *f* als du ihn

O. seufzt? als aus dem Wald

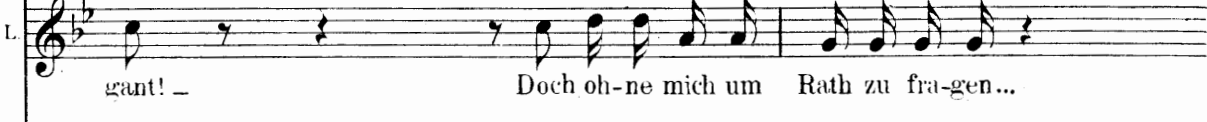
L. Ich pflegte mich wie er zu - tra-gen, ganz nach der Mo - de, e - le -

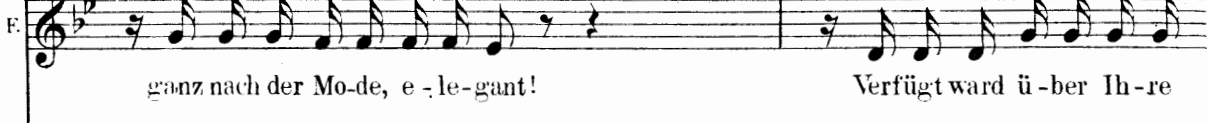
F. Zeit! Ganz nach der Mo - de,

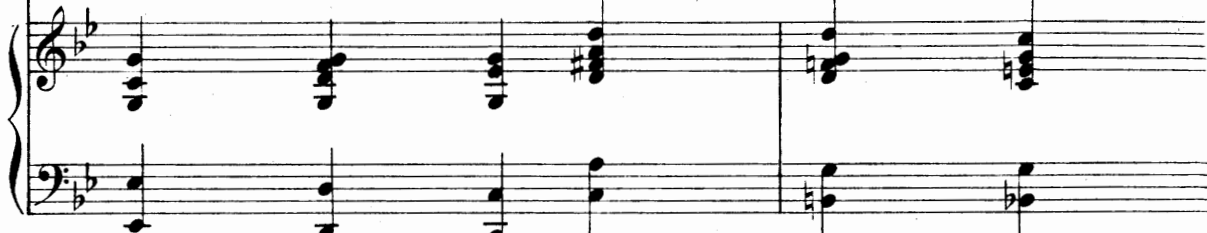
cresc.

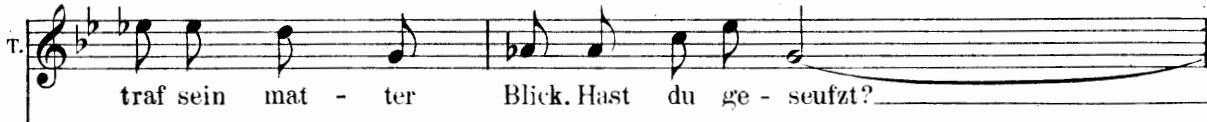
T.  sahst, _____ und dich so trau - rig fra - gend

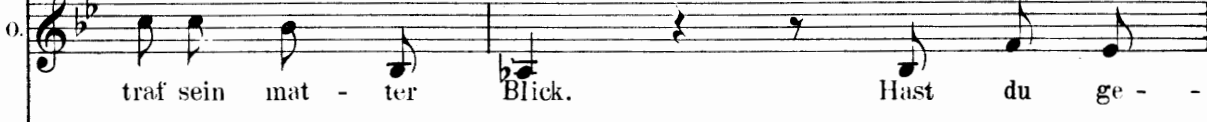
O.  du sahst ihn kom - men, und dich so fra - gend

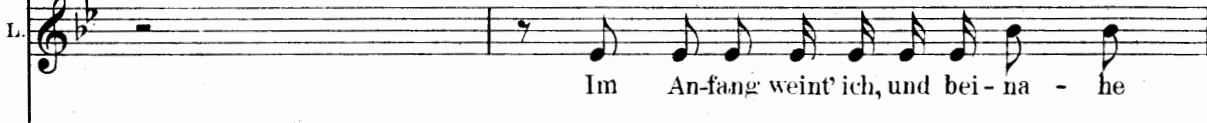
L.  gant! - Doch oh-ne mich um Rath zu fra-gen...

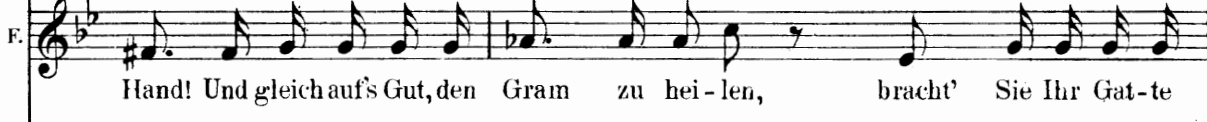
F.  ganz nach der Mo-de, e - le-gant! Verfügt ward ü-ber Ih-re



T.  traf sein mat - ter Blick. Hast du ge - seufzt?

O.  traf sein mat - ter Blick. Hast du ge - -

L.  Im An-fang weint' ich, und bei - na - he

F.  Hand! Und gleich auf's Gut, den Gram zu hei - len, bracht' Sie Ihr Gat-te



p

T. — hast du ge - seufzt? — hast du ge -

O. seufzt? *p* hast du ge - - seufzt? hast du ge -

L. wär' ich ent - lau - fen meinem Mann. Ich nahm mich

F. oh - ne Wei - len, Sie nahmen sich des Haushalts an, bis Sie sich nach und

f

T. seufzt? — hast du — ge -

O. seufst? *f* hast du — ge -

L. dann des Haushalts an, bis ich mich nach und nach ge-wöhn-te!

F. nach ge-wöhnten! Gott sei ge - prie-sen!

Moderato. (♩ = 88.)

T. seufzt?

O. seufzt?

L. *p poco a poco cresc.*
Der Himmel lässt oft für das Glück Ge - wohn - - heit als Ersatz zu - rück,

F. *p poco a poco cresc.* *f*
Der Himmel lässt oft für das Glück Ge - wohn - heit

Moderato. (♩ = 88.)
p poco a poco cresc.

Lar. *f*
Ja ganz ge - wiss, der Him - mel lässt oft für das

Fil.
als Er - satz zu - rück. Ja ganz ge - wiss, der Him - mel lässt oft für das

Fl.
Cl.

L. Glück Ge - wohnheit als Er - satz zu - rück.

F. Glück Ge - wohnheit als Er - satz zu - rück.

Fl.
Ob. *p*

Larina.

Dann ward Al -

Ob.

Fl.

Corn

Cl.

bum, - Prin-cess A - li - ne ver - ges - sen,

wie die Po - e - sie, wie Al - - les an-dre!

Filipjewna.

Weiss noch:

poco cresc.

wie Sie „Lie-se“ tauf - ten die Ce - li - ne und al - len

Ach! durch Haub' und Mor-gen-kleid er -
 einst-gen Putz zu - letzt durch Haub' und Mor-gen-kleid er -

mf dim.

Cl. Viol. Alto

p *cresc.*
 setzt. Der Himmel lässt oft für das Glück Ge - wohn - heit
 setzt. Der Himmel lässt oft für das

p *cresc.*

f
 als Er - satz zu - rück. Ja, ganz ge -
 Glück Ge - wohn - heit als Er - satz zu - rück. Ja, ganz ge -

p
 wiss, der Him-mel lässt oft für das Glück Ge - wohn - heit als Er - satz zu -
 wiss, der Him-mel lässt oft für das Glück Ge - wohn - heit als Er - satz zu -

I. rück. Doch lieb-te mich mein Mann un - - säg - - lich,
 F. rück. Doch lieb-te Sie Ihr Mann un -

Quart.

p

I. vertraute mir, war stets ver - träg - lich. Der Him - mel
 F. säglich, ver-traute Ih-nen, war ver - träglich. Der Him - mel

I. lässt oft für das Glück Ge - wohn - heit als Ersatz,
 F. lässt oft für das Glück Ge - wohn - heit als Ersatz,
 Fag. *mf*

allegro

I. als Ersatz zu - rück. (Hinter der Scene Chor der Landleute, der sich allmählig nähert.)
 F. als Ersatz zu - rück.

p *riten. cresc.* *Bassi* *ff*

No. 2. Chor und Tanz der Schnitter.

Andante. (♩ = 60.)

Sopran. *CHOR.* *f* Nicht streift mein

Alt. *CHOR.* *f* Nicht streift mein

Tenor. *Vorsänger.* *f* Nicht streift mehr mein Fuss durch Wald und Feld ohne Ruh und Rast! *Tutti.* *f* Nicht streift mein

Bass. *f* Nicht streift mein

Piano. *Andante. (♩ = 60.)* *pp*

Fuss oh-ne Ruh und Rast!

Fuss oh-ne Ruh und Rast!

Vorsänger. Fuss oh-ne Ruh und Rast! Nicht hebt mehr mein Arm am schwülen Tag die ge-wohn-te Last!

Fuss oh-ne Ruh und Rast!

Nicht hebt mein Arm die ge-wohn-te Last!

Nicht hebt mein Arm die ge-wohn-te Last!

Tutti. Nicht hebt mein Arm die ge-wohn-te Last! Was

Nicht hebt mein Arm die ge-wohn-te Last! Was pochst du thö-ri-ches Herz so

Was pochst du thö-richtes Herz so laut und bang, so bang in stür-mi-scher Hast? Was
 pochst du mein thö-richtes Herz so laut und bang in stür-mi-scher Hast? Was
 pochst du thö-richtes Herz so laut und bang in stür-mi-scher Hast? Was
 laut und bang in stür-mi-scher Hast, in stür-mi-scher Hast? Was

fan-ge ich an, da ich dich nicht las-sen kann!
 fan-ge ich an, da ich dich nicht las-sen kann!
 fan-ge ich an, da ich dich nicht las-sen kann!
 fan-ge ich an, da ich dich nicht las-sen kann!

Fle. Cl.
 Quart. pizz.
 mf

Nicht streift mehr mein Fuss durch Wald und Feld ohne Ruh und Rast!

Ob.
 Fag.
 simile

Nicht streift mein Fuss oh-ne Ruh und Rast!

Nicht streift mein Fuss oh-ne Ruh und Rast!

Nicht streift mein Fuss oh-ne Ruh und Rast! Nicht

Nicht streift mein Fuss oh-ne Ruh und Rast!

pesante

f

hebt mehr mein Arm am schwülen Tag die gewohn-te Last!

(Die Bauern treten mit geschmückter Garbe ein.)

Nicht hebt mein Arm die gewohn-te Last!

Nicht hebt mein Arm die gewohn-te Last!

Nicht hebt mein Arm die gewohn-te Last!

Nicht hebt mein Arm die gewohn-te Last!

Andante. (♩ = 138.)

Gluck und Se - gen dir wünschen wir, theu - re Her - rin an die - sem Tag!

Gluck und Se - gen dir wünschen wir, then - re Her - rin an die - sem Tag!

Gluck und Se - gen dir wün - schen wir, theu - re Her - rin an

Andante. (♩ = 138.) Glück und Se - gen dir wün - schen wir, theu - re Her - rin an

mf *staccato*

Sieh, uns're Erd - te ist heut' geglückt, nimm die - se Gar - be so reich geschmückt!

Sieh, uns're Erd - te ist heut' geglückt, nimm die - se Gar - be so reich geschmückt!

die - - sem Tag! Nimm als Geschenk die - se Gar - be so reich geschmückt!

die - - sem Tag! Nimm als Geschenk die - se Gar - be so reich geschmückt!

Al - - les ist ein - ge - bracht!

Al - - les ist ein - ge - bracht!

Al - - les ist ein - ge - bracht!

Al - - les ist ein - ge - bracht!

ff

Poco meno.

Larina.

Nehmt mei-nen Dank!

Seid will-kom-men

Ob.

Cl.

Fag.

mf

in mei-nem Haus!

Lasst froh uns sein und

Ob.

Fl.

f Quart.

singt ein lu-stig Lied!

Wie gern, Ge-bie-te-rin, er-füllen wir dei-nen Wunsch! Es soll ein

Wie gern, Ge-bie-te-rin, er-füllen wir dei-nen Wunsch! Es soll ein

Wie gern, Ge-bie-te-rin, er-füllen wir dei-nen Wunsch!

Wie gern, Ge-bie-te-rin, er-füllen wir dei-nen Wunsch!

p

cresc.

Lied er - klin - gen, ihr Mäd - chen, lasst uns sin - gen, lasst uns sin - gen!

Lied er - klin - gen, ihr Mäd - chen, lasst uns sin - gen, lasst uns sin - gen!

Lasst uns ein lu - stig Lied - chen sin - gen, ja sin - gen!

Lasst uns ein lu - stig Lied - chen sin - gen, ja sin - gen!

(Während des Gesanges tanzen die Schnitterinnen mit der Garbe.)

Moderato assai. (♩ = 88.)

Durch das Feld da fließt ein Bächlein, über'n Bach da führt ein Steglein, führt zu ei-nem kleinen Gärtlein,

Durch das Feld da fließt ein Bächlein, über'n Bach da führt ein Steglein, führt zu ei-nem kleinen Gärtlein,

Durch das Feld da fließt ein Bächlein, über'n Bach da führt ein Steglein, führt zu ei-nem kleinen Gärtlein,

Durch das Feld da fließt ein Bächlein, über'n Bach da führt ein Steglein, führt zu ei - nem Gärtlein,

Moderato assai. (♩ = 88.)

und im Garten sitzt ein Mägdlein! Wer kommt ü-ber'n Steg ge-gan-gen, blond die Lo-cken, roth die Wan-gen,

und im Garten sitzt ein Mägdlein! Wer kommt ü-ber'n Steg ge-gan-gen, blond die Lo-cken, roth die Wan-gen,

und im Garten sitzt ein Mägdlein! Wer kommt ü-ber'n Steg ge-gan-gen, blond die Lo-cken, roth die Wan-gen,

und im Garten sitzt ein Mägdlein! Wer kommt ü-ber'n Steg ge-gan-gen, blond die Lo-cken, roth die Wan-gen,

(Olga und Tatjana erscheinen während des Gesanges auf dem Balkon.)

oh - ne Furcht und oh-ne Bangen? Hüt' dich, Mägdlein, wirst ge-fan-gen! Spielmann ist's, er kommt ge-zo-gen,

oh - ne Furcht und oh-ne Bangen? Hüt' dich, Mägdlein, wirst ge-fan-gen! Spielmann ist's, er kommt ge-zo-gen,

oh - ne Furcht und oh-ne Bangen? Hüt' dich, Mägdlein, wirst ge-fan-gen! Spielmann ist's, er kommt ge-zo-gen,

oh-ne Furcht und Bangen? Hüt' dich, Mägdlein, wirst ge-fan-gen! Spielmann ist's, er kommt ge-zo-gen,

sei-ner Fie-del, seinem Bo-gen kom-men Herzen nach-ge-flo-gen; al - le Welt ist ihm ge-wo-gen!

sei-ner Fie-del, seinem Bo-gen kom-men Herzen nach-ge-flo-gen; al - le Welt ist ihm ge-wo-gen!

sei-ner Fie-del, seinem Bo-gen kom-men Herzen nach-ge-flo-gen; al - le Welt ist ihm ge-wo-gen!

sei-ner Fie-del, seinem Bo-gen kom-men Herzen nach-ge-flo-gen; al - le Welt ist ihm ge-wo-gen!

Mägd - lein hört der Gei - ge Klin - gen, hört den mun - tern Spiel - mann sin - gen,
 Mägd - lein hört der Gei - ge Klin - gen, hört den mun - tern Spiel - mann sin - gen,
 Mägd - lein hört der Gei - ge Klin - gen, hört den mun - tern Spiel - mann sin - gen,
 Mägd - lein hört der Gei - ge Klin - gen, hört den mun - tern Spiel - mann sin - gen,

Fiati.

Quart.

tief in's Herz die Lie - der drin - gen auf der Lie - be mächt - gen Schwin - gen!
 tief in's Herz die Lie - der drin - gen auf der Lie - be mächt - gen Schwin - gen!
 tief in's Herz die Lie - der drin - gen auf der Lie - be mächt - gen Schwin - gen!
 tief die Lie - - der drin - gen auf der Lie - - be Schwin - gen!

p Lieb - chen, schläfst du o - der wachst du? Lieb - chen, schläfst du o - der wachst du?
p Lieb - chen, schläfst du o - der wachst du? Lieb - chen, schläfst du o - der wachst du?
mf schläfst du o - der wachst du?
mf Lieb - chen, Lieb - chen, schläfst du o - - der wachst du?

Viol. C. u. Fag.

p *staccato*

Mäd - chen, weinst du o - der lachst du? Mäd - chen, weinst du o - der lachst du?

Mäd - chen, weinst du o - der lachst du? Mäd - chen, weinst du o - der lachst du?

Weinst du o - der lachst du?

Mäd - chen, Mäd - chen, weinst du o - der lachst du?

mf Zög' - re län - ger nicht! was machst du? zög' - re län - ger nicht! was machst du?

mf Zög' - re län - ger nicht! was machst du? zög' - re län - ger nicht! was machst du?

mf Zög' - re län - ger nicht! was machst du?

mf Zög' - re län - ger nicht! was machst du?

Komm doch, ei - nen Kuss versprachst du! komm doch, ei - nen Kuss versprachst du! Liechen, zög' re

Komm doch, ei - nen Kuss versprachst du! komm doch, ei - nen Kuss versprachst du! Liechen, zög' re

Komm doch, ei - nen Kuss ver - sprachst du! *f* Liechen, zög' re

Komm doch, ei - nen Kuss ver - sprachst du! komm doch, Liechen, zög' re

län - ger nicht! was machst du? zög' - re nicht! was machst du? komm doch, ei - nen Kuss ver -
 län - ger nicht! was machst du? zög' - re nicht! was machst du? komm doch, ei - nen Kuss ver -
 län - ger nicht! was machst du? zög' - re nicht! was machst du? komm doch, ei - nen Kuss ver -
 län - ger nicht! was machst du? komm doch, zög' - re nicht! was machst du? komm doch, ei - nen Kuss ver -

sprachst du, zög' - re län - ger nicht! was machst du? komm doch, ei - nen Kuss versprachst du!
 sprachst du, zög' - re län - ger nicht! was machst du? komm doch, ei - nen Kuss versprachst du!
 sprachst du, zög' - re län - ger nicht! was machst du? komm doch, ei - nen Kuss versprachst du!
 sprachst du, zög' - re län - ger nicht! was machst du? komm doch, ei - nen Kuss versprachst du!

ff Eh' noch Spielmann aus - ge - sun - gen, eh' der letz - te Ton ver - klun - gen
ff Eh' noch Spielmann aus - ge - sun - gen, eh' der letz - te Ton ver - klun - gen
ff Eh' noch Spielmann aus - ge - sun - gen, eh' der letz - te Ton ver - klun - gen
ff Eh' noch Spielmann aus - ge - sun - gen, eh' der letz - te Ton ver - klun - gen

ff

war ihm sei-ne List ge-lun-gen, Mäd-chen kam zu ihm gesprungen! Wie die Blü-then an den Zweigen

war ihm sei-ne List ge-lun-gen, Mäd-chen kam zu ihm gesprungen! Wie die Blü-then an den Zweigen

war ihm sei-ne List ge-lun-gen, Mäd-chen kam zu ihm gesprungen! Wie die Blü-then an den Zweigen

war ihm sei-ne List ge-lun-gen, Mäd-chen kam zu ihm gesprungen! Wie die Blü-then an den Zweigen

ff

al - le vor dem Wind sich nei - gen, al - - so nahnst mit dei - nem Gei - gen

al - le vor dem Wind sich nei - gen, al - - so nahnst mit dei - nem Gei - gen

al - le vor dem Wind sich nei - gen, al - - so nahnst mit dei - nem Gei - gen

al - le vor dem Wind sich nei - gen, so nahnst du mich

du mein Herz dir ganz zu ei-gen! Tra - - - la la la

du mein Herz dir ganz zu ei-gen! Tra - - - la la la

du mein Herz dir ganz zu ei-gen! Tra - - - la la la

zu ei - - gen! Tra - - - la la la

tra la la la la la! Al - so nahmst mit dei-nem

tra la la la la la! Al - so nahmst mit dei-nem

tra la la la la la! Al - so nahmst mit dei-nem

tra la la la la la! Al - so nahmst mit dei-nem

Gei-gen du mein Herz dir ganz zu ei-gen! Tra la tra la la la tra la tra la la la

Gei-gen du mein Herz dir ganz zu ei-gen! Tra la tra la la la tra la tra la la la

Gei-gen du mein Herz dir ganz zu ei-gen! Tra la tra la la la tra la tra la la la

Gei-gen du mein Herz dir ganz zu ei-gen! Tra la tra la la la tra la tra la la la

tra la tra la la la tra la tra la la la tra la la la tra la la la la!

tra la tra la la la tra la tra la la la tra la la la tra la la la la!

tra la tra la la la tra la tra la la la tra la la la tra la la la la!

tra la tra la la la tra la tra la la la tra la la la tra la la la la!

No 3. Scene und Arie der Olga.

31

(Während dem vorhergehenden Chor sind Tatjana, mit einem Buche in der Hand, und Olga auf der Terrasse erschienen.)
Andante. (♩ = 66.)

Tatjana. *Andante. (♩ = 66.)*
Ich fol - ge gern beim Klan - ge die - ser Lie - der

Olga.

Piano. *p espress.* *cresc.*

T. *poco animando*
dem Spiel der Phan - ta - sie, die mich ent - rückt, in's Wei - te, in's Wei - te schranken -

Poco più animato. (♩ = 72.)
los!

Olga.
Ach Tja - na, Tja - na, du träumst am lich - ten Tag!

Nicht gleich ich dir darin; bei diesem Lied möcht' ich am liebsten tanzen!

32 Moderato assai. (♩ = 88.)

(Olga tanzend und die Mutter liebkosend singt, in den Vordergrund tretend, die folgende Arie. Larina, Tatjana und Filipjewna umringen sie.)

Durch das Feld da fließt ein Bächlein, über'n Bach da führt ein Steglein!

Viol. *priten.*

Andante mosso. (♩ = 80.)

Zum stummen schwermuthsvollen Sehnen, zum Träumen fühl' ich kei-nen Hang,

Fl. Quart. Corni.

ich ha-be nie des Nachts mit Thränen ge-seufzt, ge - seufzt, ge-seufzt

aus tiefstem Herzens-drang! Wa-rum auch seuf-zen, wenn je-den Mor-gen

Cl. e Fag. Bassi pizz.

ein neu - - er fro-her Tag beginnt? Muthwil-lig bin ich,

Viol. *mf*

0. kenne kei-ne Sor-gen und al - - le nen-nen mich „das Kind!“

Quart.

p

0. Der Le-bensfreu - de, der Zu-frie-den-heit, die Hand zum ew'-gen

Ob.

Cl.

mf

Cor.

Poco più animato.

0. Bun-de reich ich! Cl. Der leicht-be-schwingten Hoff-nung gleich ich

Ob.

p

Fag.

0. an Froh - sinn und an Hei - ter - keit! —

p più f

0. Der leicht-be-schwing - ten Hoff - nung gleich ich an Froh-sinn

Quart.

Cl.

Ob.

Fag.

mf

poco riten.

und an Hei - ter - keit! —

Viol. *p* Cl. e Fag. Alto e Cello.

Tempo I.

Zum stum - men schwer - muths - vol - len Seh - nen,

Viol. *p* Fl.

zum Träu - men fühl' ich kei - nen Hang!

Ich ha - be nie des Nachts mit Thrä - nen

Fl.

poco riten. ge - seufzt, Oh, ge - seufzt, ge - seufzt —

pizz f *poco riten.*

Tempo I.

0. aus tief - stem Her - zens-drang! Wa - rum auch seuf - zen;

Cl.
Ob.
Fag. *mf*

0. wenn je - den Mor - gen ein neu - - - er

Fl.
Ob.
Cl.

0. fro - her Tag be - ginnt? Muth-wil-lig bin ich, kenn' kei-ne Sor-gen,

Quart. *p*

0. und al - - le nen - nen mich „das Kind!“

Fl.
Ob.
Cl.
p

Cl.
Fag.
Viol.
Cello.
Viol. Fag.

Nº 4. Scene.

Andante. (♩ = 66.)

Larina. *0 du, mein klei-ner Lieb-ling so aus-ge-las-sen ist mein mun-tres*

Filipjewna. (Filipjewna und Tatjana treten zur Seite.)

Andante. (♩ = 66.)

Piano. *Quart.*

Poco più. (♩ = 72.)

L. *Vöglein Ich weiß, am liebsten würdest du jetzt tanzen, hab' Unrecht ich?*

Fl. e Ob. *Cl.*

Andante. (♩ = 66.)

Filipjewna. *Ta-tja-na! lie-bes Mäd-chen fehlt dir was?*

Fl. *Ob.*

p *p* *Quart.*

Fag.

Tatjana. **Moderato assai.**

Nein, Lie-be, ich bin gesund.

du siehst so lei-dend aus. espress. *Viol.* **Moderato assai.**

Larina (zum Chor.) **Moderato assai.**

Habt Dank für den Ge-sang, Ihr lie-ben Leu-te.

riten. *mf*

Adagio. (♩ = 58.)

(Tatjana setzt sich auf die Stufen der Terrasse und vertieft sich in ein Buch. Filipjewna ab mit den Landleuten.)

Und geht nun dort hin-ein. Fi - lip-jew-na, ver-sor-ge reich-lich sie mit Wein.

mf Corni. Viol. pizz.

Sopran. Habt Dank Ihr Leu - te!

Alt. Dir Her - rin dan - ken wir.

Tenor. Dir Her - rin dan - ken wir.

Bass. Dir Her - rin dan - ken wir. (Ab.)

Più mosso.

Andante. (♩ = 69.)

Olga.

Ach Mut-ter, se-hen Sie doch nur Tja-na-an! Larina.

Andante. (♩ = 69.)

Wie-so? Wahr-haf-tig du siehst

p Quart. *p* Corni.

Tatjana.

Ich se-he aus wie im-mer, sein Sie nicht ängst-lich, Mut-ter!

blass aus Tja-na.

Cl. e Fag.

T. O wie in-tres-sant ist das Buch das ich le-se. Ge-wiss die

L. Und des-halb siehst du bloss aus. (lacht.)

Quart. *p* Cl. Fag. *p*

T. Schil-de-rung der See-len-qua-len des Lie-bes-paars er-regt mich

p cresc. poco a poco

T. leb-haft ich be-wein' ihr Schick-sal. Ach, maas-los ist ihr

f dim.

T. Lei-den, maas-los ist ihr Lei-den.

p pp

Larina.

Ru-hig, Tja-na, wie du hab einst auch ich mich un-nütz auf-ge-regt beim Bü-cher-le-sen

Quart.

L. Er - dich - tung Al - - les ist, die Jah - re flohn und ich sah ein, es giebt im Le - ben

Fl.

Quart.

Olga.

Um-sonst sind Sie so ru-hig und merken nicht dass Sie noch in der

L. kei-ne Hel-den, bin ru-higjetzt.

mf *p*

(Larina bindet eilig ihre Schürze los.)

Schürze. Ei wenn nun Lenski kömmt und sieht Sie so. (lacht)

p

Allegro agitato. (♩ = 158.)

O. Horch, da fährt ein Wa-gen vor. Lens-ki ist's!

L. Er ist es wirk-lich!

Allegro agitato. (♩ = 158.)

f *p* Quart.

Tatjana.

(von der Terasse herabschauend.)

Larina. Und nicht al - lein! Wer mag es

cresc. *Fiat!*

Filipjewna (eilig auftretend mit einem Laufburschen.)

Ach gnäd' - ge Frau! so - e - ben kam Herr Lens-ki sein!

p

Tatjana.

Ach! am be - sten ich lauf fort! und mit ihm Herr O - ne - gin,

p *piu f*

Larina (Tatjana will fortlaufen, Larina hält sie zurück.)

Wo - hin Ta - tja - na, man nimmt's dir ü - bel. Gro - - sser Gott!

p *cresc.* *poco* *a* *poco*

L. Die Hau - - - - be sitzt wahr - haf - tig schief.

Olga (zu Larina.)

(Filipjewna ordnet den Anzug Tatjana's, dann ab, ihr Muth zuwinkend.)

Be - - feh - - len Sie doch

nur. **Larina** (zum Diener.)
Ge - schwind und bitt' sie her.

(Der Diener ab. Alle sind in Aufregung des Empfanges der Gäste.)

No 5. Scene und Quartett.

Moderato. (♩ = 100.)

Lenski. (Onegin und Lenski treten auf.)
 Onegin. (Lenski küsst der Larina die Hand und grüsst die Mädchen ehrerbietig.) Mesdames!

Moderato. (♩ = 100.)

Piano. *ff* Quart. Fl. Cl.

I. Ver-zeihn Sie mei-ne Kühn-heit! Ich ha-be mei-nen Freund Nach-bar O -

L. ne-gin ist's, zu Ih-nen mit-ge-bracht.
 Onegin. Darf ich es wa-gen
 Cl. Fag. *mf* *p* Quart.

Larina (verwirrt.)
 Ich bit-te sehr, es freut uns sehr; will-kom-men,

L. hier mei-ne Töch-ter-chen! Soll'n wir in's

O. Ach! sehr er-freut bin ich!

Cl. Fag. *p* Quart.

L. Zim-mer gehn? ganz nach der Herrn Be-lie-ben, sonst kön-nen wir im Frei-en blei-ben.

L. Ich bit-te, ganz nach der Herrn Be-lie-ben, wir sind Nach-barn, be-darf es

Fl. *p*

Meno mosso. (♩ = 80.)

L. da der Cer-mo-nie.

Lenski.

Wie schön ist's hier, ich lie-be die-sen

Meno mosso. (♩ = 80.)

Viol. *p*

Cello.

Larina.

Nun gut denn,
 L. al - ten schat - ten - rei - chen Gar - - ten! hier ist's ge - müth - lich!

Fl.
 p

L. in's Haus eil' ich zu sehn, wo et - wa es noch feh - le, die Gä - ste un - ter - hal - tet;

p

(Geht ab, Tatjana bedeutend nicht sehen zu sein.)

(Lenski und Onegin nach rechts, Olga und Tatjana gegenüber.)

L. ich muss fort!

Oh.

Cor.

Fag.

Cl.

Andante. (♩ = 76.)

Tatjana.

p

Olga.

Was

ich er - seht ist

Lenski.

Es wird O - - ne - giñs plötz - li - che Er -

Onegin. p

Da

je - ne ist mit dunk - lem

Sag, wer von bei - den ist Ta - tja - na?

Denn sie zu ken - nen

Andante. (♩ = 76.)

Quart. pizz.

T. da, ich fühl - - - te, ich
 O. schei-nung in uns-rem Haus be-deu-tungsschwer für al - le Nach - barn de - ren
 L. Haar so schön und schweig - - sam wie Süss - la - - na!
 O. drängt es mich. *piu f* Du hast mehr Lie - be für die

cresc.
 T. weiss, er ist's, nur er al - - lein! Des
 O. Mei-nung ge - theilt war, man räth hin und her, man muth - maast
 L. Und wenn?
 O. Zwei - - te? Wär ich Po-et, ich weih - te mein Herz der
poco cresc.

T. Ta - - - ges Glut, der Näch - te Küh - - le, ja
 O. vie - les im Ge - hei-men, doch Nie-mand kann so recht sich rei - men was
 L. Wohl pass - ten mehr im Stoff zu-sam-men Gra -
 O. An - - - dern wohl-ge - muth. *piu f* Dem Ant - litz Ol - ga's

T. selbst des Trau-mes wir - re Pein be - - herrscht sein

O. wirk - lich an der Sa - che war, man muth-maast vie - les im Ge -

L. nit und Wel - le, Eis und Flam-men, als wie das

O. fehlt die Glut, es gleicht Van Dyk's Ma-don-nen - bil - - de. Es

T. Bild, dass mich er - füll - - - - te noch

O. hei - - men, doch Nie-mand kann so recht sich rei - - men was

L. selt' - - - ne Freun-des - paar. Wohl pass-ten mehr im Stoff zu -

O. ist rund, schön doch leb - los ganz gleich-wie des stum - - - men

T. eh' sich's mei-nem Aug' ent - hüll - - te, mit All - ge - walt es auf mich

O. wirk - lich an der Sa - che war doch si - - cher, doch si - cher giebt es

L. sam - - men Gra-nit und Wel - - - le, Eis und Flam - men, die Pro - sa

O. Mon - - - - des Glanz mit sei-ner glei-chen strah - - - len - kal - ten

T. dringt und sieg-reich mich zur Lie - be zwingt.

O. bald ——— ein Paar.

L. und des Dich-ters Schwung als wie das selt - ne Freun-des - paar.

O. Mil - - - - - de, es ist rund, schön doch

T. *Mit* All - ge - walt es auf mich dringt und
 O. Man muth-maast vie - les im Ge - hei - - men doch
 L. Es passt zu - sam - men Eis und Flam - men, Gra - nit und
 O. leb - los ganz gleich - wie des stum - men Mon - des Glanz mit sei - ner strah - len - kal - ten

p

T. sieg - reich mich zur
 O. si - cher, si - - - cher giebt es
 L. Wel - le, die Pro - sa und des Dich - ters Schwung mehr noch als wie das self' - ne
 O. Mil - de, mein Herz weicht ich der

riten. a tempo
 T. Lie - - be zwingt!
 O. bald ein Paar! (Lenski geht zu Olga. Onegin betrachtet ziemlich ungenirt Tatjana, die mit zu Boden
 gesenkten Augen da steht; dann geht er zu ihr und unterhält sich mit ihr.)
 L. Freun - des - paar!
 O. Au - - - dern.

riten. Cor. p. a tempo
 Fl. Ob.
 Viol.
 Cello
 C.B.

No. 6. Scene und Arioso des Lenski.

Lenski. Moderato. (♩ = 96.) (lebhaft.)

O Won - ne, o

Piano. *mf* *p* *molto espress.*

Olga.

Se - lig-keit ich seh Sie end - - lich wie - - der!

Mir

scheint, wir sa-hen uns doch ge - - sternerst!

Das wohl, doch ist's ein

Tag, ein gan-zer lan-ger Tag Ge-trenntseins! ei-ne E-wig-keit.

poco riten. *fp poco riten.* *dolce* *espress.* *p*

Viol.

al tempo

Olga.

0. E-wig-keit was für ein fürch-ter-li-ches Wort, für ei-nen

Lenski.

0. einz'-gen Tag. Ja wohl ein fürchtbar Wort doch nimmer meiner

È istesso tempo.

Onegin. (Zu Tatjana gewendet mit kalter Höflichkeit. Lenski und Olga gehen vorüber.)

L. Lie-be. Und füh-len Sie

0. sich nie ge-lang-weilt und verstimmt an die-sem stil-len

0. Ort der schön zwar a-ber ab-ge-le-gen? Es fehlt hier doch,

O. Tatjana.
so scheint es mir fast gänzlich an Zer-streu-ung? Nun, ich lieb zu

p Fag. Cl.

T. Onegin.
le - sen! Wirk - lich? das Leben giebt uns reichlich Nah - rung

p Quart. Cl.

O. für Herz und Geist, al-lein man kann doch nicht fortwährend

Ob.

O. Tatjana.
le-sen! Zu - wei - len irr ich träumend durch den Garten.

p Ob. Fag. Quart.

O. Onegin. Tatjana.
Zu träumen, was ver - an - lasst Sie? Ein

Fag. *mf* Fag. Quart.

Onegin.

T. ernstes nachdenkliches Wesen war ei-gen mir von Kindheit an. Sie neigen

p *mf*

O. stark zur Schwärmerei, mein Fräulein! vor Zeiten war auch ich Phantast.

dim. *p*

(Onegin mit Tatjana
nach der andern Seite.
Lenski kommt mit Olga.)

Cello.

Listesso tempo.

Lenski. (inbrünstig, leidenschaftlich.)

Ja ich lieb Sie, ja ich

Alto. Viol. Cello. *Molto espress.* *p*

lieb Sie, Olga, wild und heiss wie nur die wahn-bethör - te

See - le des Dichters noch zu lie - ben weiss, stets

f *p*

Meno mosso. (♩ = 84.)

L. ein Ge-dan-ke stets ein Seh-nen der glei-che Wunsch das gleiche

Ob.

piu. f

L. Wäh-nen, die-sel-be Freud', dassel-be Leid. Als

animando

Fl. Cl.

Andante non tanto. (♩ = 84.)

L. Kind schon fühlt ich mich gefangen, ob-gleich mir Liebesgram noch fern,

mf

Tempo I. (♩ = 96.)

L. wenn du beim Spiel mit glühnden Wan-gen so

Ob.

p

L. herzlich lach-test und so gern, mit dir im Waldesschatten

cresc.

Fl. e Cl.

mf

riten.

L. weilt ich viel, und mit dir deine Spiele theilt ich, ach! Ja, ich

riten.

Andante non tanto. (♩ = 76.)

(mit viel Ausdruck)

cresc. poco a poco - ff.

L. lie - be dich, ja, ich lie - be dich mit der All - ge - walt der

Quart. *colla parte*

mf

L. hei - ssen Dich - ter - see - le, du al - lein er - füllst mein Sin - nen, dir al -

riten.

L. lein gilt all mein Sehnen, meine Freude, meine Thränen, ja ich lie - be dich, ja ich

dim.

Tempo I.

mf *p*

accelerando

L. lie - be dich mit einer Kraft, die keinem Schmerz und keiner Freude weicht, sich keiner

mf *poco accel.*

riten. *molto ritard.*

L. Zeit und Trennung beugt, die sich durch nichts verwischt mit ei-ner Leidenschaft und Glut die

riten. *molto ritard.*

Olga. *Andante.*

Lenski. Im stillen Heimathsdorfe hier stets al-les theilend wuchsen

nie er-lischt. Ja, ich lie-be—

p *Cl. e* *Fag.* *p*

Bassi

O. wir, und gern im Gei-ste schon als Paar salin uns-re El-tern schreiten

L. dich! Im-mer-dar treu

riten.

O. uns zum Al-tar. (Larina und Filippjewna erscheinen auf der Terasse. Es wird dunkler, bei Schluss des Bildes Nacht.)

L. in-nig rein und wahr! Alto. Quart.

riten. *pp*

Nº 7. Schlussscene.

Larina. Moderato. (♩ = 96.)

Da seid ihr ja und wo ist denn Tat - ja - na?

Piano. Quart. Viol.

Filipjewna.

Am Teich hab' mit dem Gast ich sie gese-hen, ich geh sogleich sie ru-fen.

Fl. Fag.

Larina.

Sag ihr, Zeit wär's nun, dass wir in's Zimmer gehn den lie-ben Gästen zur

(zu Lenski)

Stärkung etwas an - zu - bie - ten. Herr Lens-ki, ich bit - te sehr!

Ob. Cl.

Filipjewna.

Wir fol-gen Ih-nen.

Viol.

Ob.

Cl.

Fg.

(Filipjewna, ihnen folgend, bemüht sich zu hórchen. Langsam über die Scene gehend, singt Onegin die folgende Phrase, beim letzten Worte derselben auf der Terasse angelangt. Tatjana immer noch in derselben verlegnen Haltung.)

(Onegin und Tatjana kommen.)

Onegin.

Mein O - - - heim

Cl.

Fag.

pizz.

ging auf Gottes We-gen, als sei-ne schwere Krankheit kam er lies sich

Fl. e Ob.

Cl.

Viol.

ehren, hätscheln, pflegen und das war klug vom ihm, man nahm an ihm ein Beispiel

Fl.

Ob.

Cl.

(ist auf der Terasse angekommen)

sich zum Hei-le. Doch, Him-mel, wel-che Lan-ge-

Corn

Ve.

CB.

wei-le beim Kran-ken si-tzen Tag und Nacht! nicht auf-stehn,

Viol.

ob er schläft, ob wacht!

Viol.

Poco meno. (♩ = 80.)

Filipjewna.

O du mein Täubchen gesenkt das Köpfchen, so geht sie stumm und

Cl.

Cor.

Fag.

Quart.

wagt nicht auf zu - bli - cken, zu schüch - tern ist sie, o - der

Alto.

Cello.

Tempo I. (♩ = 96.)

(ab, nachdenklich den Kopf schüttelnd.)

sollt' am Ende gar der junge Mann sie in - tres - sie - ren!

Ob.

poco cresc.

Cello e CB.

Fag.

f

Fl.

(Vorhang.)

Viol.

Cl.

Cello e CB.

mf Cor.

mp

p

Fag.

Cell.

CB.

Flauti.

pp

Zweites Bild.

Nº 8. Introduction und Scene.

Einfaches Zimmer Tatjana's. Weiss mit Kattun beschlagene altmodische Möbel, ebenso Vorhänge.
Ein Bett, darüber ein Bücherbrett. Kommode, weiss bedeckt, darüber ein Spiegel, Vasen mit Blumen.
Am Fenster ein Tisch mit Schreibzeug.

Andante mosso. (♩ = 72.)

Piano. *mf* Quart. *p*

sf *p* *cl.* *cresc.*

(Vorhang.)

(Beim Aufgehen des Vorhangs sitzt Tatjana vor dem Spiegel in Gedanken versunken; Filippjewna steht neben ihr. Tatjana in weissem Nachgewand.)

Poco più. (♩ = 84.)

Filippjewna.

Nun ist's ge-nug geschwatzt, schon spät ist's, Tjana, früh soll ich

Tatjana erhebt sich träge, setzt sich aufs Bett. Die Wärterin liebkost sie.)

morgen dich zur Messe wecken, schlaf ein geschwind!

Andante giusto. (♩ = 69.)

Viol. *espress.*

Andante non tanto. (♩ = 84.)

Tatjana.

Mich flieht der Schlaf!

T. 

Dumpf und schwül ist's, das Fenster öff-ne und

Filipjewna. (öffnet das Fenster, setzt sich dann auf einen Stuhl neben Tatjana.)

Tatjana.

T. 

setz' dich her. Ob. Tja-na, was fehlt dir, Kind? Viol. Mich

Fag.

T. 

langweilt's, erzähl' mir was aus al-ter Zeit.

Moderato assai. (♩ = 88.)

Filipjewna.



Wo - von denn, Tja-na? manche Sa - - gen und

F. 

Mähr- - chen aus vergangnen Ta-gen von Mägdlein und Prinzen die sich ver-

F. mählt hab ich wohl früher oft er - zählt, doch heut wär's ein ver-

F. geblich Fragen, was ich gewusst ver-gass ich; weit, wie

mf Fag. Cl.

F. weit liegt je - ne schöne Zeit vor - ü - ber. Viol.

pp

T. Tatjana.

Sag mir eins noch, Beste, in je - ner längst vergangen

Poco più mosso. (♩ = 100.)

Filipjewna.

T. Zeit warst du verliebt, eh du gefreit? O nein, Tat - ja - na, ich und

Quart.

F. *lieben, nie hätt' zu lie-ben ich ge-wagt, die Schwieger-mutter hätt ver-*

cresc.

Tempo I. (♩ = 88.)

F. *jagt mich aus dem Haus mit kräft- gen Hieben.*

mf *p* *Fl.* *Cl.*

Tatjana.

Wie kam es denn zu dei-ner E - he?

Quart. *p*

Filipjewna.

Gott hat's ge-wollt dass es ge-sche-he. Ich zähl-te selbst erst achtzehn Jahr.

Fl.

F. *er, mein Iwan, noch jünger war,*

Ob. *Fag.*

F. nicht braucht er lang um mich zu wer - ben, bei meiner Sipp'

Viol. *p* Fl. Ob.

F. er Beifall fand. Der Va-ter gab ihm meine Hand, vor

Fiati *mf* Quart

F. Angst ver - meinte ich zu ster - ben, mit Thränen

p *cresc.* *mf* Viol.

F. löste man mein Haar und mit Ge - sang ging's zum Al - tar. Dann

mf

Poco meno.

F. kam ich un-ter fremde Leute.... du a-ber hörst ja gar nicht zu!

kam pizz. *p* *sfx*

Moderato. (♩ = 96.)

Tatjana. (die Wärterin umarmend mit hinreissender Leidenschaft.)

Andante. (♩ = 72.)

Ach Theu - re, wüsst' ich nur zu sa - gen was ich lei - de, wie ich ver -

f *p cresc.* *mf*

Filipjewna.

geh' vor Angst und Qual. Stets wei - - nen muss ich immer wieder. *Fiat!* Mein

mf

Moderato. (♩ = 96.)

Herzens-kind, komm' leg' dich nieder. Barmherziger Heiland, steh' ihr bei!

p *Fiat!* *Quart.* *mf Fiat!*

riten.

Soll ich dich mit geweihtem Wasser sprengen? Wird' nur nicht krank!.....

dim. *pp* *Cel.* *p*

Andante con moto. (♩ = 76.)

Tatjana. (unschlüssig.)

Krank bin ich nicht: Du magst's nur wis - sen

p *espress.*

T. Ich bin ver - liebt... Ver - rath' mich nicht,

mp *dim.* *p* *dim.*

Filipjewna.

T. lass mich in Rudi! Ich bin ver - liebt! Nicht möglich....

cresc. *f* *mf*

Moderato assai. (♩ = 84.)

Tatjana.

So geh' und las - se mich al - lein. Gieb Fe - der mir, Papier und Tinte, den

p *pp*

T. Tisch rück her, bald werd' ich schlafen!

Fl. *pp* Cl.

Filipjewna. (ab)

T. Gut' Nacht! Nun, gu - te Nacht denn, Tja - na!

pp *riten.* *f* Cello *p*

Nº 9. Briefscene.

Andante con moto. (♩ = 72.)

(Tatjana bleibt lange in Gedanken versunken, erhebt sich dann in heftiger Bewegung mit dem Viol.)

Ausdruck fester Entschlossenheit.)

Allegro moderato. (♩ = 120.)

Tatjana.

(begeistert, mit Kraft und Leidenschaft.)

T. Un-tergang, er - fah - ren will ich zu - vor, was schon seit
Arpa. etc.

T. Jah - ren verschwiegne Herzenswünsche fragen, die un - ge -

T. stüm aus Licht sich wagen. Ich schlürft das Zaubergift Ver -

T. langen, mich hält der SehnsuchtBann ge-fangen, ich seh' ihn stets, an jedem
poco animando
cresc. *ff*

T. Ort ver - folgt mich sein Blick und Wort,verfolgt michdesVersuchers Blick und
riten. molto *ff*
riten. molto

Andante. (♩ = 76.)

(Geht zum Schreibtisch und setzt sich, schreibt, dann hält sie inne.)

Wort.

Viol.

p Cello.

p

dim.

riten.

Nein, das ist

p

f

Poco meno.

(Sie zerreisst den Brief.)

nichts!

geschwind was Andres.

Wie sonderbar!

Cl.

Fl.

p

mf

f

Moderato assai quasi Andante.

(♩ = 84.)

(schreibt)

Es schaudert mich, Ich weiss nicht, wie be - ginnen!

Oh,

dim.

p

Fl. Cl. Corni. Arpa.

(hält inne und durchliest das Geschriebene.)

mf

Ich schreib' an Sie ohn' all Be-denken! Ist damit

p

T. nicht ge-nug ge-sagt? Sie kön-nen un-gestraft mich

T. krän-ken, ich beug' mich wehrlos ihrer Macht.

2929.4031

T. Doch glim-met für mein trau-ri-g Loos ein klei-nes

Viol. *pp*

T. Fünk-chen Mit-leid blos, so wer-den Sie mich nicht ver-las-sen.

cresc. Cello. *Poco riten.*

T. Erst wollt' ich mein Geheimniss wahren und nimmer, nimmer thät mein Mund des Herzens

p *poco riten.*

Recit.

(Den Brief bei Seite legend.)

T. Seh-nen Ih-nen kund, nimmer-mehr! O - tief im Her-zen soll's verschlossen sein,

Adagio. (♩ = 60.)

T. von andern un-ge-ahnt soll's lodern, brennen! Doch

p *mf*

T. ach, — ver-nichtend dringet Al - les auf mich ein.

Fl.

p

T. *riten.* Gebieten kann ich nicht dem Her-zen mein! Mag kommen was da will!

riten.

f

(♩ = 84.)
H Moderato assai quasi Andante.

T. Wohlan! — ich will's be-kennen! (schreibt)

Ob.

f *p* *p*

Fl. Cl. Cor. Arpa.

T. Was führ-te Sie — in un-sre Ein - sam-keit?

mf

T. Was war's? Welch Wunschen, welch Verlan-gen? Er - spa - ret wär' mir al - les

T. Leid, er - spa - ret al - les Hof - fen, Ban - gen? Der

T. un - - er - fahr'-nen See - le Wal - - len hätt' wohl der -

T. einst ge - heilt die Zeit, es hätt' ein And' - - rer

T. *Poco stringendo.* mir ge - - fal - - len, ich hät - te ihn ge - liebt vor
poco stringendo
cresc.

2929. 1031

(nachdenkend)

T. Al - len und Mutter - pflichten mich geweiht....

cresc.

f

(plötzlich aufstehend.)

Tempo I.

T. Ein And' rer!

f

Quart.

f

Moderato. (♩ = 100.)

T. Nein, nimmer hätt' hie - nie - den ich ei - nen

p

T. An - dren mir er - wählt! Du bist vom Schicksal

Fl.

p

*riten.**a tempo*

T. mir be - schieden, ich bin vom Himmel dir vermählt!

Fl.

T. *f*
Nicht hat das Schicksal mich ver - blen - - det, das sel - - ge —

p Ob. 3

T. Hoff - nun - gen mir gab. Gott selbst hat — dich zu mir ge -

Ob. 4 Fl. 2 Cl. 2 *mf*

T. sen - det, mein Hort bist — du bis an das Grab.

Ob. 2 Fag. 2

Meno. (♩ = 76.)
T. Du bist mir oft im Traum er - schie - - nen, und un - ge -

pp Fl. 2 Cl. 2

T. kannt schon lieb' ich dich. Dein hol - der

p

T. Blick be - thör - te mich und dei - ner Stimme musst' ich

Moderato. (♩ = 100.)

T. die - nen! Schon Fin - ge - st... Nein, nein, es war kein Traum,

T. *stringendo* Du tra - test ein, ich sah dich kommen, mein Herz - blut stock - te,

Andante. (♩ = 76.)

T. ich er - glüh - te und freu - dig rief's in mir:

T. *f* Er ist's! *p* Er ist's! *riten.* Nicht

Moderato (come sopra).

T. *2/4 (6/8)*
 wahr, du warst mein Schlummer - se - gen, Du warst im Geist mir im - mer

p

T. *un poco animando*
 nah, Du warst's, den ich auf al - len

mf *un poco animando* *p poco a poco cresc.*

T. *Fl.*
 We - gen bei Ar - men und beim Kran - ken -

T. *a tempo*
 pfle - gen be - stän - dig sah, Du warst's, den ich be - stän - dig

f *p*

T. *Ob.*
 hör - te, der all mein Sin - nen mir be - thör - te, dess

T. Bild mich ein-ge-wiegt zur Nacht, hast Ko-se-na-men mir ge-

Fl.

ff

T. ge-ben, er-we-cket mich zu neu-em Le-ben

f

T. *riten.* und hol-des Hof-fen an-ge-facht! *Andante.* (♩ = 69.) (Sie geht an den Tisch und setzt sich wieder zum Schreiben.)

Ob.

p molto espress.

Corno.

Ob.

p

Corno.

Ob. (innehaltend, wie überlegend.)

p Viol.

T. (mit Empfindung.) Sag', bist als Schutzgeist du ge-sen-det, hast als Ver-

Corno.

T. *sucher mich ge-blendet. Gieb Antwort, lös' die Zwei-fel mir.*

T. *Hat mich das Traumge-sicht be-*

Fl. *p* *Ob.* *p* *Fag.* *Viol.* *p* *Corno.*

T. *tro-gen, fand ich ein Trugbild nur in dir,*

T. *(steht wieder auf und geht sinnend umher.)*
ist je-de Se-lig-keit ge-lo-gen?

Fl. *p* *Ob.* *p* *Fag.* *Corn.*

Molto più mosso. (♩=100.)

T. *Sei's, wie es will, mein ganz Ge-schick ist an das Traumge-*

Quart. *p*

T. *sicht ge - bun - - - den, Du bist mein Seh - - - nen.*

T. *bist mein Glück, durch dich al - lein, durch dich al - lein werd' ich ge -*

riten. **Tempo I.** *f* (leidenschaftlich)

T. *sun - - den! Be - den - ke nur, ich bin al - lein!*

T. *Gar Nie - mand will mich hier ver - ste - hen!*

Più mosso. (♩ = 84.) *f* (immer leidenschaftlicher)

T. *Und hilf - los muss ich un - ter - ge - - hen, wenn du nicht*

T. willst mein Ret - ter sein: Ich bau' auf dich, ich bau' auf

T. dich, du musst mich hö - ren; ein ein - zig

T. Wort des Tro - stes sprich, doch sträuft ver - dien - ter Vor - wurf mich, so wird ein

T. ein - zig Wort, so wird ein Wort den Traum zer - stö -

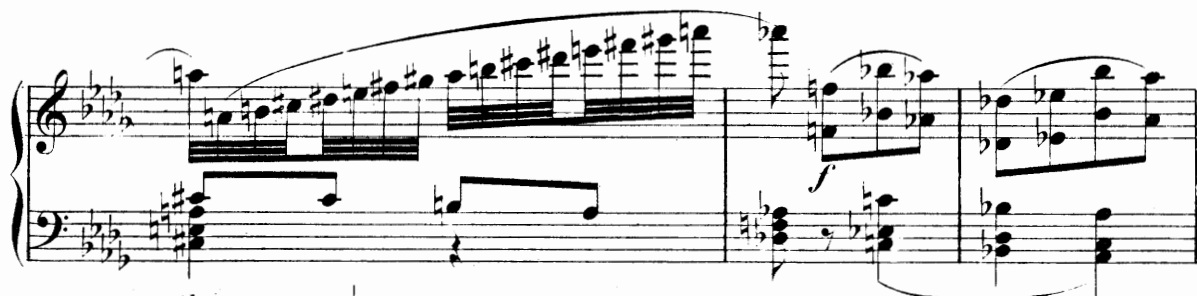
Tempo I. (♩ = 69.)

(Geht schnell zum Tisch und beendet den Brief hastig.)

T. ren!



First system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The music begins with a forte (*f*) dynamic and includes a section marked *ff* (fortissimo) with rapid sixteenth-note passages in the treble staff.



Second system of musical notation, continuing the piece. It features a treble and bass staff with a key signature of three flats. The music includes a section marked *f* (forte) with rapid sixteenth-note passages in the treble staff.

Più mosso. (♩ = 92.)



Third system of musical notation, featuring a single staff with a key signature of three flats. The tempo is marked *Più mosso* (faster) with a tempo indication of (♩ = 92.). The music includes a section marked *f* (forte) with rapid sixteenth-note passages.



Fourth system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The key signature is three flats. The music begins with a *ff* (fortissimo) dynamic and includes a section marked *f* (forte) with rapid sixteenth-note passages in the treble staff.



Fifth system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The key signature is three flats. The music includes a section marked *f* (forte) with rapid sixteenth-note passages in the treble staff.



Sixth system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The key signature is three flats. The music includes a section marked *f* (forte) with rapid sixteenth-note passages in the treble staff.



Seventh system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The key signature is three flats. The music includes a section marked *f* (forte) with rapid sixteenth-note passages in the treble staff.

Tatjana.

(Aufstehend versiegelt sie den Brief.)

Ich schlie - ssel Oh — ver-stoss' mich

T. nicht, Miss-brau-che nim - mer mein Ver -

T. trau - en. Auf dich, du hol - des Traum - ge -

T. sieht, auf dei - ne Eh - - - re will ich

Più vivo.
T. bau - - - en!

Nº 10. Scene und Duett.

(Tatjana geht an's Fenster und schlägt die Gardine zurück. Tageslicht dringt in's Zimmer.)

Moderato assai. (♩ = 92.)

Fag. *pp* Cello. *poco* - *poco* -

Viol. *cre* - *scen* - *do*

Alto. *poco* -

Tatjana. *poco riten.*

Ach! es weicht das Dun - kel dem Morgen -

ff dim. pp pp

Allegro moderato. (♩ = 116.)

(Setzt sich zum Fenster.)

T. roth und Al - les rings er - wacht.

Ob. *p*

Corn. *p*



Tatjana. *riten.*
Es bläst der Hir-te,

dim. *p* *p*

T. *Viol.* sonst al-les still... *a tempo*

p *Fag.*

T. *Riten.* Andante con moto. (♩ = 72.)
Ich ar-mes Mäd-chen! (sie versinkt in Sinnen)

Cel. molto espr. *poco animando*

p *poco cresc.*

(Die Wärterin tritt ein durch die behutsam geöffnete Thür.) *ritardando*

mf *dim.*

Ob. 'Sist Zeit, mein Her-zens-kind!
Quartett pizz.

Fag. *p*

(bemerkt Tatjana)

F. steh auf! Sieh da, so früh schon aus dem

Fl. *p*

F. Ne - ste. mein süs-ser Mor-gen-vo-gel du! Dein Zu-stand

p

F. raub-te mir die Ruh, nun Gott sei Lob und Dank, es steht auf's Be-ste,

(Tatjana tritt vom Fenster zurück und ergreift den Brief.)

F. da ist ja kei-ne Spur von Harm. Die Wänglein blüh'n so

Fl. *p*

Ob. *p*

Quart. *p*

Un poco più mosso.

Tatjana. Allegretto modera-

F. roth und warm! Ach, Theu - - re,

Viol. *p*

to. (♩ = 112.)

T. thu mir ei - ne Lie - be.

F. Gern Herz-chen, Al - les gern für

T. Denk ja nicht dass ich et-wa schrie - be

F. dich.

Fl. Ob. *poco cresc.*

T. doch hörst du, lass mich nicht in Stich.

dim.

Filipjewna.

Du weisst, stets lenk-te mich dein Wil - le.

dim.

Send dei - - - nen

mf *Alto*

T. Sohn in al - ler Stil - le mit die - sem Brief zu O... zum

T. Herrn zum Nach - bar hin, doch hätt ich gern, dass

T. Nie - - - mand in der Welt er - fah - re von wem der

T. Brief und wer ihn hin - - - ge - sandt.

Filipjewna.

Wo -

F. hin, sprich, wen hast du ge - naunt? Ver - zeih und

p

ossia.

F. denkan mei - ne Jahre! Es gieht so vie - le Nachbarn hier, nicht

F. auf - zu - zäh - len sind sie schier, sprich deut-lich, sprich deut-lich, sprich

(ungeduldig)

T. Kannst du nicht fassen was ich re-de.

F. wen hast du ge - nannt. Mein Schatz, ver -

pp

Ossia.

F. giss nicht, ich bin alt, das Al - - - ter macht uns stumpf und

F. blö - de, denn frü - her fasst ich al - - les

legato

F. *bald, mein Witz war. mein Witz war um*

Tatjana.

Ach Lie - - - be, das was ich ver - lan - ge, hat

F. Antwort nie-mals ban - ge.

T. nichts zu thun mit Witz und Geist, da, die - sen Brief be -

T. trifft's, dass du es weisst! Send

F. Ja, nun be - greif ich's, sei wie - der

T. ihn zum Nach-bar der O - - ne - - gin heisst, O -

F. gut und zür - ne nicht, mein Kind, ver - - ges - sam al - te Leu - te sind.

T. *cresc.* ne - gin heisst, O - - ne - gin heisst, *f* send zu O -

F. *cresc.* Ja nun be-greif ich's, ver - lass dich drauf!

T. *Poco più.* (♩ = 112.) ne - - gin uns - - rem Nach - bar die - - ses

F. *f* Sei wie - der gut und zür - ne nicht, mein Kind, ver - ges - sam al - te

T. Schrei - ben. 'Sist Nichts, es

F. Len - te sind. Mein Gott! du wirst ganz blass, Tat - ja - na!

kam mir nur zu Sinn. Schick mir den Brief zum Nachbar hin!

Corn.

pp *p*

(Nachdem die Wärterin den Brief genommen, steht sie noch immer in Zweifel; Tatjana bedeutet sie zu gehen. Die Wärterin geht, an der Thür steht sie still, überlegt, kommt wieder zurück. Endlich giebt sie zu verstehen, dass sie begriffen habe, und geht ab.)

(Tatjana setzt sich an den Tisch, den Kopf in die Hand gestützt, versinkt in Nachdenken.)

Viol.

pp

Andantino con moto (♩ = 80.)
poco a poco string.

sf *p* Viol. *poco a poco*

cresc.

der Vorhang fällt.

poco stringendo

cresc.

Moderato mosso. (♩ = 104.)

ff

ff dimin.

p

ppp

Drittes Bild.

Nº 11. Chor der Mädchen.

Die Scene stellt einen anderen Theil des Gartens im Larinschen Hause dar, dichte Sirenen und Akaziensträucher, eine alte Bank, schlecht gepflegte Beete, Mägde, welche Beeren sammeln, sieht man zwischen dem Strauchwerk.

Der Chor zwischen dem Strauchwerk im Hintergrunde der Bühne.)

Allegro moderato. (♩ = 112.)

(Vorhang.)

Chor der Mädchen. Kom - met, Mäd - chen, all zu Hauf, kom - met all in eil' - gem Lauf

mit tk 97

hö - ret wie der Spiel - mann geigt, kommt eh sei-ne Fie - del schweigt. Hebt die Füßchen,
 hö - ret wie der Spiel - mann geigt, kommt eh sei-ne Fie - del schweigt. Ja,
 tan - zet froh, brennt's im Her - zen lich - ter - loh, singt von Won-ne
 tan - zet froh, brennt's im Her - zen lich - ter - loh, singt von
 Lust und Lieb' singt von eu - rem Her - zens-dieb singt und lockt mit
 Lust und Lie-be singt von eu - rem Her - zens-dieb singt und lockt mit
 A
 eu - rem Sang bei der Fie - del hel - lem Klang. je - den Bur - schen
 eu - rem Sang bei der Fie - del hel - lem Klang. je - den Bur - schen

Fl.
 pp
 Viol.
 p

98

schmuck und frei lo-cket al-le sie her-bei. Je-den Bur-schen schmuck und
 schmuck und frei lo-cket al-le sie her-bei. Je-den Bur-schen schmuck und

Fl. e. Ob.

mf

frei, lo-cket al-le sie her-bei und wenn dann ein
 frei, lo-cket al-le sie her-bei und wenn dann ein

rallent. *a tempo*

Cl.

Fal- - - scher kommt, der uns nicht be- - son- - - ders frommt,
 Fal- - - scher kommt, der uns nicht be- - son- - - ders frommt,

neh-me der sich wohl in Acht wird verhöhnt und
 neh-me der sich wohl in Acht wird verhöhnt und

aus - - ge - lacht.
aus - - ge - lacht.

Kom - - - met, Mäd - chen, all zu Hauf, kom - - met all in
Kom - - - met, Mäd - chen, all zu Hauf, kom - - met all in

Viol. Fl. Viol.

pp

eil' - - - gem Lauf, hö - - - ret wie der Spiel - - - mann geizt,
eil' - - - gem Lauf, hö - - - ret wie der Spiel - - - mann geizt,

kommt eh sei - ne Fie - - - del schweigt. Hebt die Füß - chen,
kommt eh sei - ne Fie - - - del schweigt. Ja, ja,

Fl. *p*

tan - - zet froh, brennt's im Her - - zen lich - - - ter - loh.

tan - - - zet froh, brennt's im Her - - zen lich - - - (er) - loh.

Viol.

p

p

Singt von Won - ne, Lust und Lieb, singt von eu - - rem

Sinet von Lust und Lie - be, singt von eu - - rem

pp

Her - - zens-dieb, singt und lockt mit eu - - rem Sang bei der Fie - - del

Her - - zens-dieb, singt und lockt mit eu - - rem Sang bei der Fie - - del

Fl.

p

pp

pp

hel - lem Klang, je - den Bur - schen schmuck und frei lo-cket al - le

hel - lem Klang, je - den Bur - schen schmuck und frei lo-cket al - le

p

sie her - bei und wenn dann ein Fal - scher kommt, der uns nicht be -
 sie her - bei und wenn dann ein Fal - scher kommt, der uns nicht be -

pp

son - ders frommt neh - me der sich wohl in Acht wird ver - höhnt und
 son - ders frommt neh - me der sich wohl in Acht wird ver - höhnt und

p

aus - ge - lacht. und wenn dann ein Fal - scher kommt, neh - me der sich
 aus - ge - lacht. und wenn dann ein Fal - scher kommt, neh - me der sich

pp

riten.
 wohl in Acht wird ver - höhnt und aus - ge - lacht!
 wohl in Acht wird ver - höhnt und aus - ge - lacht!

riten.
p

No. 12. Scene und Arie des Onegin.

(Tatjana kommt schnell gelaufen und sinkt erschöpft auf eine Bank.)

Moderato mosso. (♩ = 104.)

mf *Viol.* *cresc.*

Cello

ff

Tatjana.

Meno mosso. *ad libitum*

Er_ ist's, er_ O - ne - gin! O Him - mel, o

T. Him-mel! mir wird heiss und kalt! Was er nur denkt?

mf colla parte Ob. *molto riten.* Cl.

mf

Adagio. (♩ = 54.)

T. Ach wa - rum folgt ich

Quart.

Bassi pizz.

T. doch dem un - ge - stü - men Blut, wo fand ich, Mädchen, nur den Muth

Ob.

Fag.

Piu mosso. (♩ = 66.)

T. O - ne - gin diesen Brief zu senden! Bang klopft das Herz, wie soll das

mf

T. enden und ei - ne innre Stimme spricht: es war umsonst, er liebt dich nicht!

p cresc. Fl. *mf* Ob. Cor. Viol.

T. *Hilf, gnäd' - ger Gott!* Quart.

riten. *al tempo*

T. *hilf mir im Un - glück. ver - lass mich nicht!*

Moderato. ($\text{♩} = 100.$)

T. *Was naht schon nä - her*

Ob. *Cor.*

T. *es ist sein Schritt! er ist's!* Fl.

(Onegin tritt auf. Tatjana springt auf. Eugen geht auf sie zu. Sie lässt den Kopf sinken.)

Andante non tanto. ($\text{♩} = 80.$)

Quart.

Onegin. (würdig, ruhig, kalt.)

Sie schrie - ben mir, wo - zu es

leug - nen! Voll Ver - -traun ge - stan - den Sie mir wahr und

of - fen der rei - nen See - le keusches Hof - fen, ich eh - re

die - se Of - fen - heit, die ein Ge - -fühl das lan - ge Zeit in

mir er - lo - schen war. er - - neu - - - te. Doch fern sei

o. mir jetzt Schmei-che-lei! Auf- rich - tig wie Sie selbst und

o. frei will ich zu Ih-nen sprechen heu-te. Erst mei-ne

Tatjana. O Him-mel, wel-che

Beich-te oh-ne Trug, dann fül-len Sie den Ur-theilsspruch.

(Setzt sich auf eine Bank.)

T. Kränkung, und wie schmerzlich.

Onegin. Andante non troppo. (♩ = 80.)

Wenn mich für Häus-lich-keit auf Er-den

0. be-stimmt ein glückli-ches Geschick um Gat-te, Va-ter gar zu wer - den

0. ich zögert keinen Augen-blick Sie gleichen meinen I-de - al, nie

0. träf ich ei-ne andre Wahl!

0. Doch bin ich nicht zum Glück ge-bo - ren. mein Herz liegt mit sich selbst im Streit.

0. und unnütz wäre und ver-lo - ren für mich all ih-re Trefflichkeit! ja

glau- - ben Sie der Ehstand würde uns Bei-den bald zur Qual und

Bür- - de! Wie sehr mein Herz auch glüht und wallt für

Sie- Ge- wohnheit macht es kalt. Nein.

kei - ne Ro - sen, ein - zig Schmerzen beut Hy - men uns mit sei - nem

Zwang, und dul - den heisst's, wer weiss wie Quart.

lang! ————— (begeistert.)

Ent-schwundne Jah - re, Träu-me.

Fl.

Quart.

Fag.

Trie- - -be, ent-schwundne Trie- - -be sind e - wig

oh - ne Wie - der - kehr! Ich lie - be Sie mit Bru - der -

lie - - -be, mit Bru - der - - lie - - -be und doch wer

weiss viel-leicht noch mehr, und doch wer weiss, und doch wer weiss

mf

Tempo I.

0. viel - leicht noch mehr. noch mehr. Die Zu - kunft wird einst

mf Cel.

0. recht mir ge - ben. die Lie - be ist im Mäd - - - chen -

0. le - - - ben stets Täusch - ung, stets Täuschung, Spiel der Phan - ta -

p *Molto ritenuto.* *pp*

Fl. *p* *pp* Cl.

Andante non tanto.

0. sie!

p

pp

3/4 3/4

Tempo del coro. (♩ = 112)

0. Drum ler - - nen Sie sich ü-ber-

mf

Chor unsichtbar hinter der Scene.

Kom - met Mädchen all zu Hauf, kom - met all in eil' - gem Lauf,

win-den, die leich - te Un - er - fah - - ren -

pp

(Chor entfernt sich allmählig.)

hö - - ret wie der Spiel - - mann geigt, kommt eh sei-ne Fie - del schweigt,

heit führt oft zu schwerem Weh und Leid!

mf

(Onegin reicht Tatjana die Hand. Sie sieht ihn lange.

singt und lockt mit eu - rem Sang bei der Fie - del hel - lem Klang

pp

flehenden Blickes an, erhebt sich dann mechanisch und geht, sich auf ihn stützend, still ab.)

je - den Bur - schen schmück und frei, lo - cket al - le sie her - bei

und wenn dann ein Fal - scher kommt neh - me der sich wohl in Acht wird verhöhnt und

pp *p*

aus - - ge - lach .

(Vorhang.)

pp

Zweiter Aufzug.

Erstes Bild.

Nº 13. Zwischenact und Walzer mit Chor.

Das Theater stellt einen erleuchteten Saal im Larinschen Hause vor. In der Mitte ein Kronleuchter. An der Seite Wandleuchter. Gäste in altmodischen Ballstaat, darunter Militär in Uniform der 20^{ger} Jahre, tanzen Walzer. Die Alten, mit Vergnügen zuschauend, sitzen in Gruppen. Die Mütter mit Ridueles nehmen die längs den Wänden stehenden Stühle ein, Onegin und Tatjana, Lenski und Olga nehmen am Tanz Theil. Larina mit besorgter Hausfrauenmiene auf und abgehend.

Andante non tanto. (♩ = 76.)

Fl.
Ob.
Cl. *p dolce*
Cor. *espress.*

Poco più. (♩ = 84.)

espr.
Cel. *cresc.*
p 3 3 3 3

Poco animando *ff* 3 3

riten. *sf* *p* 3 3

Stringendo poco a poco

marcato, poco a poco cresc.

Cel.

Moderato mosso. (♩ = 100.)

ff

Tempo I. (♩ = 76.)

p dolce

pp

Tempo di Valse. (♩ = 80.)

poco a poco cresc.

pp Timp.

Cl.

Fag.

Cor.

Viol.

sempre cresc.

ff

Cel. e Ch.

FL

CHOR.

Sopr. *f*
 Alt
 Ten.
 Bass *f*

Welch' Fe - stes - glanz, wie froh sind al - le Gä - ste!

es la - - det uns zum schö - nen Fe - ste

ff Er - gö - tzet Euch,
 Mahl und Tanz! *ff* Er - gö - tzet Euch,

Heil, Heil, al - lem Schö - nen! *ff* Ein Hoch dem Fest, *ff* Ein

1. *Er -*
ff
Hoch dem Fest er - tö - - nen lasst so - gleich!

2. *ff*
ff
Bra - vo, bra - vo, bra - vo, bra - vo, freut
gleich! Er - - gö - - tzet Euch, Heil,

Euch am Glan - ze, bra - vo, bra - - vo, bra - vo, bra - vo,
Heil, al - lem Schö - - nen! Ein Hoch dem

bra - vo, freut Euch an Spiel und Tanz!
Fest er - tö - - nen lasst so - gleich!

118 Aeltliche Gutsbesitzer.

Tenor *ff*
Bass
Hier auf dem Lande er - le - ben wir sel - ten
Sonst als Zer - streuung muss ein - zig uns gel - ten

ff Fl.Ob.Cl. Fa2. e Cor.
mf Viol.

ff
solch ei - nes Bal - les be - rauschende Pracht...
Rü - den - ge - bell und das Treiben der Jagd.

ff
mf

Die älteren Damen.
Alt *f*
Und keh - ren sie von den Ja - - gen dann wie - -

f Viol. *marcato*

der, durch Fel - der und Wä - der, aus Thä - lern und Höhn,

p

dann sind sie er - mü - - det und le - -

gen sich nie - - der, uns bleibt nur die Sor - ge das Haus zu ver - sehn,

Die jungen Damen (umringen den Hauptmann)

Ach, Tri-^{Spr.}fon Pe - trowitsch, wie ist's doch so

das Haus zu ver - sehn.

ff *p* *for*

Der Hauptmann.

reizend, wie danken von Herzen wir... Bit - te sehr, ich selbst bin ganz glücklich... Doch

H. tan-zen nun wol - len wir! Steh' ger - ne zu Diensten, denn fan-gen wir an!

f

(Onegin tanzt mit Tatjana. Die Andern hören auf zu tanzen und beobachten das Paar.)

p Quart.

Die älteren Damen.

Alt. Se - het doch!

se - het doch! Die Täubchen, sie tan - zen! Alt II. Da giebt es ein

Brautpaar, Alt I. nun es ist Zeit! Alt II. S'ist schad' um Ta - tja - na; erst wird er char - mi - ren dann

ty - ra - ni - si - - - ren! Man sagt auch, er spielt!

(Onegin geht langsam bei den älteren Damen vorüber, um ihr Gespräch zu belauschen.)

Die älteren Damen.

Alt. Ist un - ge - bil - det, erspricht sinn - los und küsst den

Da - men nie die Hand, ist Freima - rer gar, trinkt Roth - wein nur und

Onegin.

Ist das ein Ur - theil!
an - ders nicht als glä - ser - weis!

Viol.

schon all-zuviel ver - rieth mir boshafter Zünge Ver - leum - dung!

Fl. e. Cl.

0. A-ber Recht nur ge-schah mir! Wes-halb nur trieb es mich auf die-sen

poco cresc. Cel.

0. fa - den Ball? Wes - halb? Nie danklich dir, Wla-dimir, die-sen Bären-dienst. Ich

mf

(Olga geht vorüber. Lenski folgt ihr.)

0. tanz! jetzt so - fort mit seiner Ol-ga, das macht ihn ei-fer - süchtig! Da ist sie...

Lenski.

Sie hatten mir den Tanz bestimmt!

(Olga ist unentschlossen.)

0. Ich bit-te! Das musse ein Irrthum sein!

espress. *mp*

(Onegin und Olga tanzen.)

mf

LENSKI.

Ach, wirk-lich also! Kaum glaub - lich scheintes!

L. Ol - ga! Nein, zu viel ist das!

CHOR. Welch' schü-nes Fest!

Hoch die Freu-de! Hoch

Welch' schönes Fest! Welch' ein Mahl! Wie

die Freude! Welch' ein Glanz, wie herrlich! Wie

herrlich! Wie prächtig ist das Fest!

prächtig ist das Fest! Wie prächtig ist das Fest!

ff Hoch die Freude!

ff Welch! Fe - stes Glanz! wie

cresc. *ff*

froh sind al - le Gä - ste! es la - - det uns zum

schö - nen Fe - ste Mahl und Tanz. *ff* Bra - vo, Er -

bra - vo, bra - vo, bra - - vo! Freut Euch am Glan - ze, bra - vo,
gö - - tzet Euch! Heil, Heil al - len Schö - nen!

bra - vo, bra - vo, bra - vo, bra - - vo, bra - vo! Seid freudig!
Ein Hoch, ein Hoch den Schönen! Seid freudig!

fff Und preist den Glanz des Fe - ste -

Hoch die Freu - de, hoch die Freu - de, hoch die Freu - de, hoch die Lust!

Hoch die Freude, die Freude, die Freu-de! Die

Freu - de le - be, le - be, le - be hoch! Hoch die Freude, hoch die Freu-de!

ff

No 14. Scene und Couplets des Triquet.

Andantino. (♩ = 84.) **Lenski.** (Lenski geht auf Olga zu, welche eben aufgehört hat mit O -

Wo - mit hab' ich von Ih - nen die - sen

mf *p*

negin zu tanzen.)

L. Spott ver-dient? Oh Ol - ga! Wes-halb stra-fen Sie mich so!

p

Più mosso. (♩ = 112.)

Olga.

Ganz ohne Grund, mein Freund, trifft Ihr Vorwurf mich!

L. Was that ich nur? O nein, Sie tanzten

Cl. e. Cor.

p *mf* *p*

L. den Wal-zer, fast je-den Tanz nur mit O-ne-gin; Sie wie-sen ab mich,

Olga.

Wla - di - mir, wie so selt - sam, es hat ein Nichts Dich
 wenn ich ge - be - ten!

Ob.
 Cl.
 Fag.

auf - gebracht!

Nichts! Wie, das nennst Du Nichts, soll ich, vielleicht, ge -

f

Poco meno.

las - - - sen und kal - ten Blut's zu - sehn, wie Du ihm zu - ge -

lä - chelt, ko - ket - tirst, ich sah, er bog zu Dir sich, er

drück - te Dir die Hand. Ich sah es wohl!

3/4

Olga.
All das ist blind-e Ei - fer-Sucht, Trug-bild er - hitz - ten Sin - nes!

Fl.
Cl.
Fag.
Cor.

p

harm-los Ge - plau-der war's, ar-tig ist er!

Viol.

p *mf* *f*

Lenski.

Molto meno mosso, Andante. (♩=76.)

Ar-tig; so! Ach, Ol - ga, muss ich an Dir zwei - feln!

p

Ol.
L.
Lass doch den Zwei-fel! (Onegin nähert sich)

Nein, Du liebst mich nim - mer!

p

Lenski.

Doch den Co - til - lon tanzst Du mit mir? Onegin.

Nein, mit mir! Sie haben mir Ihr Wort ge -

Olga.

Und ich will es hal - ten. Nur um Sie zu stra - fen, Sie
ge - ben!

Ei - fer - süch - tiger! Lenski. Auf keinen Fall! Ach, se - hen Sie, wie
Ol - ga! (Im Hintergrund erscheint Triquet, von Damen umringt.)

alles sich um Herrn Triquet dort drängt! Onegin. Er wohnt bei Charlikows und ist Franzos.
Wer ist's?

Allegro moderato. (♩ = 112.)

Chor.
Monsieur Tri-quet! Monsieur Tri-quet! chan-tez de grâce un couplet!

Allegro moderato.

Triquet.
 Ich ha-ben ein Couplet bei mir. Mais wo sein nur Ma-de-moisell-?

(Man stellt Tatjana in die Mitte des Kreises, der von den Gästen gebildet wird. Triquet wendet sich beim Gesang an sie; sie will fort, aber man hält sie zurück.)

T. Er müssen hier sein, hier vor mir! Car le couplet est fait pour

T. elle! A ha!

Hier ist sie! Hier ist sie!

T. Voi-là die Köngin die-ser Tag! Mesdames! Ik

riten.
 T. wer-den fan-gen an. mick nicht zu stö-ren, bitt' ick sehr!

riten.

p

Triolet. (sehr ausdrucksvoll)

1. A cet - te
2. Que le sort

p

T.
fé - te con - vi - és, de celle dont le jour est fé - té con - tem - plons le
com - ble ses dé - sirs, que la joie, les jeux, les plaisirs, fi - xent sur ses

T.
charme et la beau - - té. Fl. Son as - pect doux et enchan - teur
le - vres le sou - rire! Que sur le ciel de ce pa - ys,

p

T.
ré - pand sur nous tous sa lu - eur, de la voir quel plai - sir, quel bon -
é - toile qui tou - jours brille et luit, elle é - clai - re nos jours et nos

f Meno.
heur! Bril - lez, bril - lez, tou - jours, bel - le Ta - ti - a -
nuits.

simile

T. *na! Bril - lez, bril - lez tou-jours, bel-le Ta - ti - a - na!*

cresc. mf

Poco più mosso.

(Triquet dankt, sich verbeugend.)

Bra - - vo! bra - - vo! Bra - - vo, Mon-sieur Tri -

f

(Triquet überreicht das Couplet knieend der Tatjana.)

quet! Ganz treff-lich ist ge - - lun - - gen das

klei - - ne, rei - - zen - de Cou - - plet.

Nº 15. Mazurka und Scene.

Tempo di Mazurka. (♩ = 184.)

Der Hauptmann.

Mes - sieurs! Mes - dames! Zu Ih-ren Plä - tzen

p *cresc. poco a poco*

H. bitt' ich! im Au-gen-bli-cke schon be - ginnt der Co - til-len!

f

(Der Hauptmann reicht Tatjana die Hand zum Tanz. Die Tanzenden ordnen sich paarweise; Olegin mit Olga vorn, Lenski steht nachdenklich hinter ihnen.)

ff

ff

This page of musical notation is for a piano piece, consisting of six systems of staves. Each system has a treble staff and a bass staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. There are several trills marked with a '3' and a slur. Dynamic markings include 'f' (forte) and 'p' (piano). The notation is written in a standard musical style with a clear layout.

Molto meno mosso. (♩ = 144.)
 (Nachdem Onegin mit Olga eine Tour ge-

tanzt, placirt er seine Dame, dann als ob er Lenski eben erst bemerkte, zu diesem.)

Onegin.

Und du, du tanzst nicht, Lens-ki? Du stehst fin - ster, gleich wie Child

Lenski.

Wie so? Mir fehlt
 Ha - rold! Fehlt dir was?

L. nichts ich stau - - ne Dich blos an wie red - - lich Du als Freund bist.

cresc.

Onegin. In der That, ein solch Ge - ständ - niss kommt mir ü - ber -

p

Lenski. Ich schmol - len?

ra - schend. Sag, wes - halb schmol - lest Du?

(Anfangs antwortet Lenski ruhig; nach und nach wird der Ton erbitterter, aufgebrachter.)

L. Nicht im min - de - sten nur stau - nend se - he ich, wie mit Ta -

L. lent und geist - - rei - chem Ge - schwätz Du al - - - len

cresc.

L. Mädchen hier die Köpf - - chen und die Sin-ne zu - gleich verdrehest.

Cl. u. Ob.

p

(Die Gäste hören allmählich auf zu tanzen, ihre Aufmerksamkeit auf die Streitenden richtend.)

L. Klar ist's. Dir ge - nügt nicht mehr al - lein Tat - ja - na, und als treu-er Freund ver-

L. suchst Du zu ent - reissen mir die Braut, störst ih-res Herzens Ruh um dann zu

p *pp*

Cel.

simile

L. la - chen wenn sie dir traut. O! wie e - del bist Du!

L. Onegin. (Ironisch, aber ruhig.) Von Sin - - nen! Du heissest mich von

Wie? Von Sinnen scheinst Du mir!

p

L. 

Sin-nen! welehe Spra-che, die-ses Wort be-lei-digt mich!

p in f

L. 

Hört, was gibt es? O -

Hört, was gibt es? Hört, was gibt es?

Hört, was gibt es?

Hört, was gibt es?

cresc.

(Die Gäste umringen die Streitenden.) **Allegro non tanto.** (♩ = 120.)

L. 

ne-gin! Sie sind nicht mehr mein Freund! Je-de Ge-mein-schaft

ff

L. 

sei zwi-schen uns zu En-de. Ich, ja, ich ver-ach-te

Sie!
Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Was muss ich hö-ren, wie ein Streit an die-sem Or-te und es

Was muss ich hö-ren, Streit an die-sem Or-te und es

die-sem Ort es scheint ein ern-ster Zwist dies

Or-te und es scheint ein ern-ster Zwist dies

scheint ein ern-ster Zwist, ein ern-ster Zwist dies

p *mf* *cresc.*

Onegin. (Lenski etwas bei Seite führend)

Hör Len-ski, Un-rechtthust Du

Fest zu stö-ren.

Fest zu stö-ren.

Fest zu stö-ren.

ff *mf*

0. mir, in der That. Man merk-te hier, siehst Du nicht, zu

Ob. Cl.

f

0. viel von unserm Strei-te, doch wisse, dass ich keinen Frieden noch und keine

Lenski. *Più mosso. (♩ = 120.)*
(immer mehr sich eifernd)

Und warum hast Du ihr die

0. Ruh' gestört, und auch in Zukunft nicht stören will.

mf

L. Hand ge-drückt, ihr zu-ge-flü-stert, sie

L. lach-te und wur-de roth! Was, was hast Du ge-

Tempo I. (♩ = 100.)

(ausser sich)

L. spro - chen? O, was

Onegin.

Ge-nug nun, das ist sinn-los ein je-der hört uns!

L. küm - mert's mich! Sie ha-ben mich ge-kränkt Sa-tis-fac-tion, mein Herr, ver -

ff

Moderato assai. (♩ = 88.)

L. lan-ge ich!

So sagt doch

So sagt doch, wie's ge - kom-men, ja, so sagt doch wie's ge -

So sagt doch, wie's ge - kom-men, ja, so sagt doch wie's ge -

So sagt doch, wie's ge - kom-men, ja, so sagt doch wie's ge -

ff

L. Nun denn, ich woll - te nur, dass Herr O - ne - gin
 köm-men?
 kom-men?
 kom-men?

L. mir er-klä-re sein selt-sa-mes Be - neh-men! Doch er ver-wei-gert dies zu thun

L. in Fol - ge des - sen hab' ich ihn ge - for-dert! Larina.
 (Larina stürzt herzu und wendet sich zu Lenski)

L. *riten.* Hier im
 Him-mel, wel-che Sce-ne! Gra-de hier in mei-nem Hau-se!
Allacca subito.

No 16. Finale.

Recit. *p*

Lenski.

Hau - se, hier im Hau - se! Hier im

Andante. (♩ = 126.)
(mit tiefer Empfindung)

L.

Hau-se ver-flossen die Stunden mir als Kind wie ein herr-licher Sang! Hier im

L.

Hau-se hier hab ich empfun-den keuscher Lie-be be-sel-genden Drang! A-ber

L.

heut' musst ich lei - der er - fah - - ren, dass das

Onegin.

Ich fühle doch Gewissenspein, kann nicht zu-

L. *Le - - ben kein Lie - - bes - - ro-man, dass die*
 o. *frie - den mit mir sein, ich hab mit Wol - - len*
simile

Tatjana.
 L. *Erschüttert bin — ich, mei - - nen*
 o. *Eh - - re ein le - - res Ge - - bah - - - - ren und die*
 und mit Wis - - sen dies zar - - te Lie-besband zer -
poco a poco cresc.

Un poco animando.
 T. *Sin - - - - nen un-fass-bar ist — Eu - - gen's — Be -*
 L. *Freund-schaft getäuscht wer - - den kann ja, dass die*
 o. *ris - - - sen, da doch mein Herz ihm zu - - - ge -*

T. gin - - - - nen in ei - fersücht' - gem Harm bebt mein Herz in der

L. treu - e - ste Freundschaft ge - täuscht wer - - - den

O. than, wie konnt ich, wie konnt ich fördern

Un pochettino più. (♩ = 138.)

T. Brust. Olga. Und das Schick - sal mit grau - sa - mer

Larina. Ich fürch - - te eh das Fest ge -

Ich fürch - - te eh das Fest ge -

L. kann.

O. sei-nen Wahn. Voll Falsch - - - heit sei, den er ver-ehr-te,

Ar - - - mer Len - ski!

Ar - - - mer Len - ski!

Ar - - - mer Len - ski!

T. Lust und das Schick-sal mit grau-sa-mer
 O. en - - - det, dass zum Du-ell der Streit sich
 L. en - - - det, dass zum Du-ell der Streit sich
 O. kein Mann von Eh - - - re und Ge - -

Wie er - regt er ist!
 Wie er - regt er ist!
 Wie er - regt er ist!

f *p*

T. Lust presst mir die Ei-ses-hand auf die ent-flammte See-le!
 O. wen - det.
 L. wen - det. Lenski.
 O. müth. Ist nicht Zu weit hab ich den

poco riten. *poco riten.*

Tempo I.
Lenski.

klar wie der köst - lich - ste Mor - - gen des be - -

weit ge - gan - gen!

p

zau - bern - den En - gels Ge - stalt und doch

(mit Bitterkeit)

herrscht in der See - le ver - bor - - - gen ei - nes

mf *f*

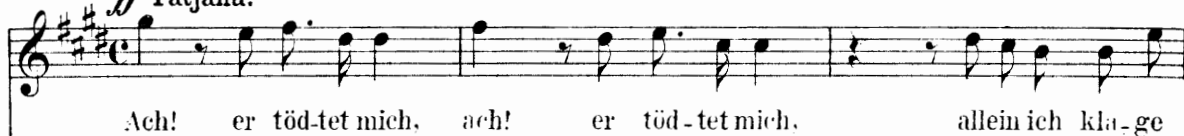
Dä - - - - mons, ei - nes Dä - mons un - sel - ge Ge - -

rit.

The musical score is written for voice and piano. It consists of four systems of music. The first system shows the vocal melody and piano accompaniment for the first two lines of the song. The second system continues the melody and accompaniment. The third system includes a performance instruction '(mit Bitterkeit)' and continues the melody and accompaniment. The fourth system concludes the piece with a 'rit.' (ritardando) marking. The piano part features complex chordal textures and arpeggiated figures. The vocal part is in a high register with some melisma.

Allegro vivo. (♩ = 160.)

ff Tatjana.



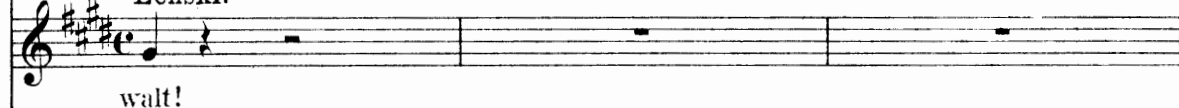
ff Olga.



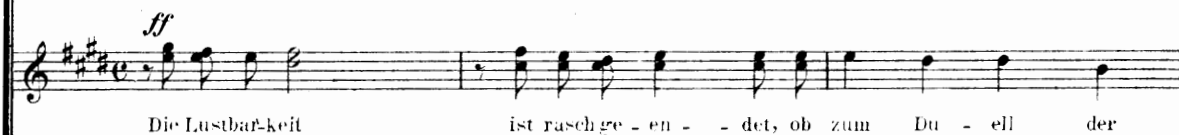
ff Larina.



Lenski.



Onegin.



Allegro vivo. (♩ = 160.)



T. nicht, der Tod durch ihn ist süß und leicht, Tod durch ihn ist süß und

O. le-ben, ach! leicht erregt, leicht erregt ist Männerblut, ihr Urtheil trübt des Zornes

L. le-ben, ach! leicht erregt, leicht erregt ist Jugendblut, ihr Urtheil trübt des Zornes

L.

O. Ich hab mit Wol-len und mit Wis-sen dies zar-te Liebes-

ei-nem Du-ell. nur

Streit sich wen-det? Gar leicht erregt ist Ju-gend-blut ihr

Streit sich wen-det? Gar leicht erregt ist Ju-gend-blut ihr

Streit sich wen-det? ist Ju-gend-blut ihr

Streit sich wen-det? ist Ju-gend-blut ihr

Streit sich wen-det? ist Ju-gend-blut ihr

T. licht! Ich ster-be, mir sagt es das Schlagen des Herzens-, doch will ich nicht

O. Glut. Aus Ei - fer - sucht will er sich schla - gen, kein Mensch vermag mich an-zu-

L. Glut. Ich fürchte, eh' das Fest ge-en-det, dass zum Du-ell der Streitsich wendet, leicht er-

band zer-rissen da doch mein Herz ihm zu-ge-than, wie kommt'lich fördern

streiten und schlagen kann Männern be - ha - gen, nur strei-ten und schlagen kann

Ur - theil trübt des Zor - nes Glut, ihr Ur - theil trübt des

Ur - theil trübt des Zor - nes Glut, ihr Ur - theil trübt des

Ur - theil trübt des Zor - nes Glut, ihr Ur - theil trübt des

ff

T. kla-gen, nicht klagen! Ach! der Tod von ihm ist Se - - tig-

ff

O. kla - gen? kein Mensch, ach nein! kein Mensch ver - mag mich anzu-

ff

L. regt ist Jugendblut. Ja, leicht er - regt ist Ju - gend -

ff

L. Wie wagt ich je - mals an dir zu

ff

O. sei - - nen Wahn voll Falschheit sei den er ver - ehr - te, mit dem er

Män-nern be - ha-gen! *ff*

Zor - nes Glut! Ach! leicht er - regt ist Ju-gend-

ff

Zor - nes Glut! Ach! leicht er - regt ist Ju-gend-

ff

Zor - nes Glut! Ach! leicht er - regt ist Ju-gendblut ihr Ur-theil trübt des Zor-nes

ff

T. keit der mir doch kein Glück sonst, kein Glück sonst ver - leiht, ich sterbe, mir

O. klagen. Nur streiten und schlagen kann Männern be - hagen, nur streiten und

L. blut. Nur streiten und schlagen kann Männern be - hagen, nur streiten und

L. zwei - feln, du Engel bist schuldlos, doch je - ner Ver - rät her ist schuldig, ihn

O. mit dem er ohn Argwohn in Freundschaft verkehrte, mit dem er ohn Argwohn

blut. Nur streiten und schla - gen kann ih - nen be - ha - gen, nur streiten und

blut. Nur streiten und schla - gen kann ih - nen be - ha - gen, nur streiten und

Glut, nur streiten und schlagen kann ih - nen be - ha - gen, nur streiten und schlagen

T.  sagt es das Schla-gen des Her-zens. ich ster-be:

O.  schla-gen kann Männern. kann Männern be-ha-gen.

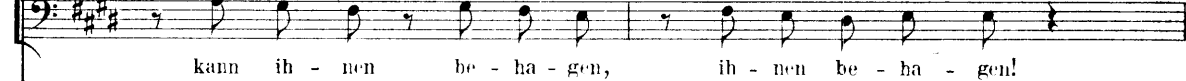
L.  schla-gen kann Männern kann Männern be-ha-gen.

L.  tref-fe die Stra-fe. ihn tref-fe die Stra-fe.

O.  in Freundschaft ver-kehr-te. mein ist die Schuld.

 sthla-gen kann ih-nen be-ha-gen. be-ha-gen!

 schla-gen kann ih-nen be-ha-gen. be-ha-gen!

 kann ih-nen be-ha-gen, ih-nen be-ha-gen!



T. Ach! er töd - tet mich, ach, er töd - tet mich. ich ster-be, mir

O. Ach! leicht er-regt ist Männer-blut, Ihr Ur-theil trübtes Zor-nes Glut, aus Ei - fer -

L. Ach! leicht er-regt ist Männer-blut, Ihr Ur-theil trübtes Zor-nes Glut. Ich fürchte, eh das

L. kein Bö - se-wicht zu na-hen wagt und mir kein giftger Wurm zer-nagt den Blü-thenkelch

O. Ich füh - le doch Ge - wissens-pein kann nicht zu - frie - den mit mir sein,

es endet der Tag noch mit
Die Lust - bar-keit ist rasch ge - en - det, oh zum Du - ell der

Die Lust - bar-keit ist rasch ge - en - det, oh zum Du - ell der

Die Lust - bar-keit ist rasch ge - en - det, oh zum Du - ell der



T. sagt es das Schlagen des Herzens, doch will ich nicht kla-gen. nicht klagen!

O. sucht will er sich schla - gen kein Mensch vermag mich an-zu-kla - gen. kein Mensch!

L. Fest ge - en-det, dass zum Du - ell der Streit sich wen-det; gar zu heiss ist Ju-gendblut!

L. der Frühlingsblume. o Ver-rä - ther, o ehr-lo-ser Ver-führer!

O. doch leider kommt die Reu zu spät, ich bin be-leidigt und ich muss entgegnen.

ei - nem Du - ell. es en-det der Tag noch mit ei - nem Du - ell

Streit sich wen - det, ob zum Du - - ell der Streit sich wen-det.

Streit sich wen - det, ob zum Du - - ell der Streit sich wen-det.

Streit sich wen - det, ob zum Du - - ell der Streit sich wen-det.

Meno mosso. (♩ = 120.)

Onegin.

Zu Dien-sten ste - he ich, ge - nug ist! Ru-hig hört' ich

ffp

o. Sie. Ver-blen-de-ter. Ver-blen-de-ter! Ei-ne Lection ver-

Lenski.
Gut denn auf morgen, wolln zu-sehn, wer den and-ren
die-nen Sie zur Bessrung!

L. züch-tigt! Ver-blend-et mag ich sein, doch Sie...

Tempo I. (♩ = 160.)
Onegin. Sie sind ehr-los, ein Ver-füh-rer.
Wenn Sie nicht

schweigen sind Sie des To-des!

(Larina, Olga und ein Theil der Gäste halten Lenski zu-rück. Tatjana weint. Onegin stürzt sich auf Lenski. Man bringt sie auseinander. Onegin geht zur Seite, nachdem er sich lo-gemacht.)

Welch ein Skan-dal! lässt es zum Zwei-kampf nicht kom-men. ver-hin-dert, ver-

Welch ein Skan-dal! lässt es zum Zwei-kampf nicht kom-men. ver-hin-dert, ver-

Welch ein Skan-dal! lässt es zum Zwei-kampf nicht kom-men. ver-hin-dert, ver-

hin-dert die Bei-den dass Blut sie ver-gie-ssen. wir wol-len's nicht lei-den, die

hin-dert die Bei-den dass Blut sie ver-gie-ssen. wir wol-len's nicht lei-den, die

hin-dert die Bei-den dass Blut sie ver-gie-ssen. wir wol-len's nicht lei-den, die

Thür muss man schlie-ssen. lässt zum Zwei-kampf es nicht kom-men.

Thür muss man schlie-ssen. lässt zum Zwei-kampf es nicht kom-men.

Thür muss man schlie-ssen. lässt zum Zwei-kampf es nicht kom-men.

hal- - - tet zu - - - rück sie!

hal- - - tet zu - - - rück sie!

hal- - - tet zu - - - rück sie!

Olga.

Wla - di - mir. sei doch ru - hig, hör' mein Fle - ben!

Lenski.

Ach, Ol - ga!

Ol - ga, leb wohl, - leb wohl!

Al - les ver - geb - lich!

Al - les ver - geb - lich!

A - les ver - geb - lich!

(Vorhang.)

Lenski stürzt fort, Onegin eben - falls eilend ab.)

Olga eilt Len - ki nach, fällt aber in Ohnmacht. Alles eilt zu ihr.)

III

2929

mf *p* *riten.*

(Lenski und Saretzki sind schon auf der Bühne. Lenski sitzt in Gedanken versunken unter einen Baum. Saretzki geht ungeduldig auf und ab.)
(Vorhang.)

Corni

f a tempo

Poco più mosso. (♩ = 96.) Saretzki.

Nun, Lens-ki, wo bleibt Eu-er Gegner nur, wird er

Lenski.

Er kommt si-cher-lich.

kommen? Doch im-mer-hin er-
Quart. pizz. *p*

s.

scheints mir son-der-bar 'sist höch-ste Zeit, bald sie-hen schon, Ich dacht' er war-tet

(Saretzki geht auf den Damm, fängt ein Gespräch mit dem Müller an, der eben im Hintergrunde aufgetreten ist, und der ihm Rad, Steine u.s.w. zeigt.)

S. *längst auf uns!* Fl. *mf* Cl. *p* Corni

Lenski (in Nachsinnen versunken.) *p*

Wo - Cello *pp* *pp*

Andante, quasi Adagio. (♩ = 66.)

L. *p* hin, wo hin, wo - hin seid ihr ent-schwunden, o Ju - gendzeit, o Lie - bes -

(steht auf, geht vor.)

a tempo

L. *glück?* *string.* *Viol.* *ritardando* *Viola* *p* *p* *p* *cresc.*

a piena voce

L. *espress.* Was wird der näch-ste Tag mir brin - gen? Mein Blick vermag nicht zu durch-

L. drin - gen, um mir verbirgt der Zu - kunft Schoos Was

L. frag ich? Je - den trifft sein Loos. 'sist gleich, ob ich des To - des

L. Beu - te, ob mich verschont des Geg - ners Blei, von

L. Gott kommt Al - les wie's auch sei, Er lenkt das Ge - stern und das Heu - te, Er sen - det

L. uns des Ta - ges Pracht, Er sen - det uns die dun - - - kle

L. Nacht, *poco stringendo* der- weil der Tag zu neuem Le- ben

Cl. 3 Fag. 3 *mf.* Fl. Ob.

L. im Glanz des Frühroths auf- wacht. Wird mich vielleicht schon um -

Fl. Ob.

L. ge- ben ge- heim- niss- vol- - le Gra- besnacht wo der Ver-

cresc. *f*

L. gessenheit zum Raube mein Na- - nie wird sammt meinem Stau- be wie bald ver-

Cl. Fag. Cor. Fl. Ob. *f*

L. *riten.* *dim.* (mit viel Gefühl) **Tempo I.** gis- tete Welt doch du! doch du! Gedenkst noch mein wenn ich im Grabe

Fag. *pp*

L. *ruh — ja kommen wirst Du weinend klagen und denken Mir ward einst geweiht* *ob.*

L. *die Lie-be sei-ner Jugendzeit, ein Strahl des Glücks nach dunklen Ta-gen, ach*

L. *O! - ga, dich hab ich ge - liebt — o wel- - che Se - lig-keit doch*

Poco più animato. (♩ = 80.)

L. *gibt — ein Strahl des Glücks nach dunklen Ta- - - gen ach*

L. *O! - ga, ich hab dich ge - liebt! O, komm zu mir. mein Liebchen traut, o,*

L. komm zu mir dein Bräut- - - gam ruft, er harrt der hol-den Braut, er

mf

L. harrt der hol-den Braut, o komm, o komm! ich har-re dein, mein Liebchen

riten. *ad lib.*

Fl. (ob.)

p

L. traut. o komm zu mir, du hol- - - de Braut! Wo - hin, wo -

p *a tempo* *cresc.*

pp *simile*

L. hin, wo-hin seid ihr ent-schwunden, o Ju - - - gend-zeit, unfass-bar sel'-ges

cresc. *mf*

L. Lie - - bes - glück!

a tempo

p *riten.* *p* *Cel.* *p* *pp*

Nº 18. Duell-Scene.

Allegro moderato. ($\text{♩} = 108.$)

Sarezki.

(Sarezki kommt zu Lenski heran.)

Da kom-men sie! doch

S.

wer ist sein Be-glei-ter?

Ich kenn ihn nicht!

Fl.
Ob.*p*

(Onegin sich verbeugend.)

S.

Cl.

Fag.

Cello

p

Onegin.

Ent-schul-di-gen die Herrn

wenn ich zu spät er-schei-ne!

Viol.

p Cl.
Fag.

Sarezki.

Wo a-ber

ist Ihr Se-kun-dant?

Beim

mf

S. *Zweikampf* bin ich stets Pe - dant, ich lieb' aus Nei-gung die Me - tho - de;

Viol. *p* Trombe Corni

Poco meno mosso. (♩ = 96.)

S. nicht leid ich's, dass hier um - ge - - bracht ein Mit - mensch werd' so

mf

S. un-be-dacht Be-fördert werd ein Mensch zu To-de nicht an-ders als nach Recht und

S. *Brauch.* *Onegin.* Da - für sind Sie zu lo - ben auch mein Se - kun -

Quart.

o. *Listesso tempo.* dant steht hier. Monsieur Gil-let! Ich hof-fe, man hat nichts da-ge - - gen

p *Ob.*

obgleich er Ih-nen un-bekannt. er ist zwar nicht von Stand und A-del.

Fiatl. *Quart.*

p *mf*

doch son-st ein Bursche ohne Tadel.

(Gillot verbeugt sich tief.) (Saretski erwidert.)

Ob. *Cl.* *Fl.*

Tempo I. (♩ = 108.) **Lenski.**

(zu Lenski) Ich steh zu Dien-sten.

Nun, be-gin-nen wir?

Listesso tempo.

(Saretski geht mit Gillot bei Seite um über die Duellmassregeln zu unterhandeln.) (Lenski und Onegin stehen sich.)

Viol. *Mein*

f *Tromb.* *Bass pizz.* *Timp.*

ohne sich anzusehen, schweigend gegenüber.)

Feind! Onegin. Seit wann trennt un-ser Le-ben der Feind-schaft

Mein Feind! Seit wann trennt un-ser Le-ben der

L. hei - sser Durst nach Blut, und habensont doch je - - des Streben, Gedanken,
 0. Feindschaft hei - sser Durst nach Blut, und habensont doch je - des Streben, Ge-

Al - les Hab und Gut ge - - theilt als Freun - de, wie umnachtet von

danken. Al - - les Hab und Gut ge - theilt als Freunde wie umnachtet

p Tromb.

Allegro.

S. al-tem Hass ein Je-der trachtet nach sei-nes einst'gen Freundes Blut und

A. von al- - -tem Hass ein Je-der trachtet nach sei-nes einst'gen Freundes

T. von al- - -tem Hass ein Je-der trachtet nach sei-nes einst'gen Freundes

B. von al- - -tem Hass ein Je-der trachtet nach sei-nes einst'gen Freundes

P. *p*

Mord sinnt Je-der von uns Bei-den. Ach! wär' La-chen

Blut und Mord sinnt Je-der von uns Bei-den. Ach! wär' La-chen

Cl. Fag. *sf* *p* *f* *p* Alto

poco riten.

L. nicht vernünftiger jetzt und eh' die Hand von Blut be- netzt in al-ter

O. nicht vernünftiger jetzt und eh' die Hand von Blut be- netzt in al-ter

Cello

Stip.

Allegro non troppo. (♩ = 132.)

L. *p* Freundschaft froh zu scheiden. Nein, nein, nein,

O. *p* Freundschaft froh zu scheiden. Nein, nein, nein,

Cl. *dim.* *pp* Fag. *pp* Tromb.

L. nein! (Sarezki und Gillot haben schon die Pistolen geladen und messen den Abstand. Sarezki weist

O. nein!

espress.

pp

die Gegner an und übergibt ihnen die Pistolen. Alles geschieht schweigend. Der bestürzte Gillot versteckt sich hinter einen Baum.)

Un poco stringendo.

cresc.

Tempo I. (♩ = 132.)

Vivace. (♩ = 160.)

Saretski. (Schlägt dreimal in die Hände.)

Nun tre-tet an! 1) *dim.* Ob. Fag.

(Die Gegner, die noch nicht gezielt haben, machen 4

2) 3) Quart.

Fag. Fag.

Schritte vorwärts. Onegin erhebt, vortretend, die Pistole, gleichzeitig zielt auch Lenski.)

stringendo poco a poco *cresc.*

p

Molto più mosso. (♩ = 126.)

f *cresc.*

Onegin schießt. Lenski sinkt, lässt die Pistoie fallen, Saretzki läuft auf Lenski zu und betrachtet ihn. Onegin stürzt zu dem sterbenden Gegner.

(Schuss.)

ff Tromb. *dim.* *mf*

Onegin (mit dumpfer Stimme.) Saretzki.

Todt!

p *pp*

Allegro non troppo. (♩ = 132.)
(Onegin fasst sich schauernd an den Kopf.)

S. Todt!

Viol. e Fag.

p *mf* *mf*

Vorhang.

Fl. Ob. *mf*

mf Corni

p *ppp*

Dritter Aufzug.

Erstes Bild.

Nº 19. Polonaise.

(Seitensaal eines reichen vornehmen Hauses in Petersburg.)

Moderato. Tempo di Polacca. (♩ = 104.)

Trombe.

Viol.

The musical score is written for two parts: Trombe (Trumpets) and Viol. (Violoncello). The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The tempo is Moderato, Tempo di Polacca, with a quarter note equal to 104 beats per minute. The score consists of six systems of music. The Trombe part is written in the upper staff of each system, and the Viol. part is written in the lower staff. The Trombe part features a melodic line with triplets and slurs, while the Viol. part provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. The score includes various musical notations such as slurs, triplets, and dynamic markings like *ff* (fortissimo).

Die Geister gehen in einer Polonaise über die Bühne.)

Trombeni

Trombe,
Cor.

This page contains a musical score for piano and strings, spanning measures 176 to 183. The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. The piano part is in the upper staves, and the string parts (Violini, Cello, and Contrabasso) are in the lower staves.

The piano part consists of six systems of staves. The first two systems are for the right and left hands of the piano. The third system is for the right hand of the piano. The fourth system is for the left hand of the piano. The fifth system is for the right hand of the piano. The sixth system is for the left hand of the piano.

The string parts are in the lower staves. The Violini part is in the first system of the lower staves. The Cello part is in the second system of the lower staves. The Contrabasso part is in the third system of the lower staves.

The score includes various musical notations, including notes, rests, and dynamic markings. The dynamic marking *mf* (mezzo-forte) is present in the first system of the lower staves. The tempo marking *marcato la melodia* is present in the second system of the lower staves.

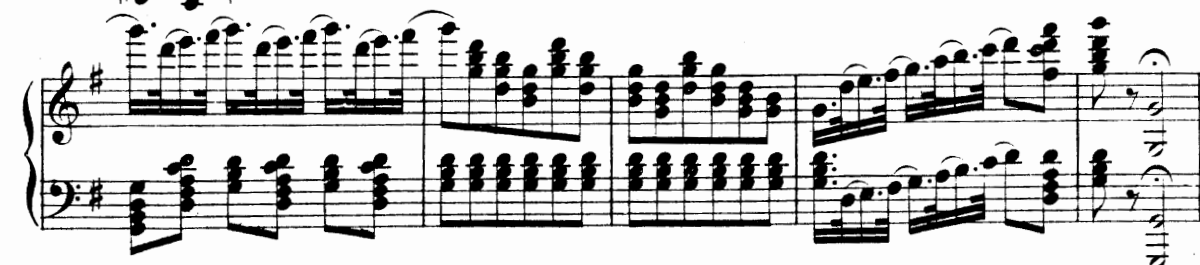
The score is numbered 176 at the top left and 2929 at the bottom center.

This page of musical notation, numbered 177, contains seven systems of staves. The first two systems are grand staves (treble and bass clef). The third system begins with a treble clef and a *mf* dynamic marking. The fourth system is a grand staff. The fifth system begins with a treble clef and a *mf* dynamic marking. The sixth system is a grand staff. The seventh system is a grand staff and includes a *cresc.* marking. The notation is dense, featuring many chords, arpeggios, and complex rhythmic patterns.

This page of musical notation is for a piano piece, likely in the key of D major (one sharp). It consists of seven systems of staves, each with a treble and bass clef. The music is characterized by dense, complex chords and frequent use of triplets, indicated by the number '3' above or below the notes. The first system includes a forte (*ff*) dynamic marking. The notation is dense, with many beamed notes and complex chord structures. The piece concludes with a final chord in the seventh system.



(Zum Schluss der Polonaise setzen sich die Gäste. Andere bilden Gruppen und unterhalten sich.)



Nº 20. Scene und Arie des Fürsten Gremin.

Lìstesso tempo.

Onegin (vorn rechts.)

Ach kein Ver-gessen! Nirgend Ru-he,

Quart. *mf*

Poco meno.

nir - gend See - len - frie - den Nichts stört das ew'ge er - mü - dend Ei - ner -

ob. Cl. Quart. pizz.

Andante. (♩ = 72.)

(Dichter an die Rampe gehend.)

lei. Im Zweikampf mei-nen Freund erschossen.

ob. Cl. Cor. *p* Viol.

Adagio. (♩ = 44.)

ge - le - bet ziel - los im - mer - dar, und nun sind sechsundzwanzig Jahr

mir tha - ten - los da - hin ge - flossen ver - ein - samt oh - ne Amt und Weib,

mf Cor. Cl. ob. Fag.

0. in sorg-los nicht'gen Zeit-ver-treib! Ich konn-te nir-gend ru-hig

Quart.
p
poco cresc.

0. wei - len, es trieb mich des Ge-wis - sens Pein, die schwerlich

Fl. *3*
Cl. *7*

0. Jemand möchte thei - len, wie soll - te ich da glück - lich sein.

Fl. *3*
Cl. *7*

0. Es trieb mich fort ich musste scheiden, den eignen Heerd

mf

0. hiess es nun meiden wo drohend mit er-hobner Hand des Todten Schatten vor mir stand.

Viol. *f*
Fiat.

0. Ich irr- te planlos in der Frem-de, ich schweifte oh-ne Zweck und
Ziel und als das Wandern mir missfiel macht ich der Reis' ein schnelles Ende!

So kam ich wieder auf einmal vom Schif-fe in den Fe - stessaal!

f *Cor.* *ob.* *Fag.* *ff* *quart.* *p*

Allegro moderato.

Allegro vivace. (♩ = 160.)

ff *ff* *mf* *f* *mf*

2929

This page of musical notation, numbered 183, contains seven systems of piano music. The notation is written for a grand piano, with a treble and bass staff for each system. The key signature is B-flat major (two flats). The time signature is 2/4. The music features a variety of dynamics, including *f* (forte), *p* (piano), *ff* (fortissimo), *mf* (mezzo-forte), and *sf* (sforzando). There are also articulation marks such as accents and staccato. The first system includes a first ending (1.) and a second ending (2.). The music is characterized by dense chordal textures and flowing melodic lines in the right hand, often with rapid sixteenth-note passages. The bass line provides a steady accompaniment with chords and moving lines. The piece concludes with a final cadence in the seventh system.

Piano accompaniment system 1. Treble and bass staves. Key signature: two flats (B-flat, E-flat). Time signature: 3/4. Dynamics: *ff* (fortissimo).

Piano accompaniment system 2. Treble and bass staves. Dynamics: *mf* (mezzo-forte).

Piano accompaniment system 3. Treble and bass staves. Dynamics: *mf* (mezzo-forte), *f* (forte), *mf* (mezzo-forte).

Piano accompaniment system 4. Treble and bass staves. Dynamics: *f* (forte), *f* (forte), *ff* (fortissimo).

Piano accompaniment system 5. Treble and bass staves. Key signature changes to three flats (B-flat, E-flat, A-flat). Time signature changes to 3/4.

Allegro moderato. (♩ = 112.)

Vocal staves for Soprano (Sopr.), Alto (Alt.), Tenor (Ten.), and Bass (Bass.). Lyrics: Die Fürstin Gre - mi-na! O, se-het, ja, se-het!

Piano accompaniment system 6. Treble and bass staves. Dynamics: *f* (forte). Flati. Bassi.

(Tatjana setzt sich auf einen Divan. Fortwährend kommen Gäste zu ihr und begrüßen sie sehr ehrerbietig.)

Allegretto tempo.

Sie setz- te sich dort an den Tisch
Dort, je - ne se-het, Wie hold, wie
Sagt, wel - che ist's? Wie hold, wie

Allegretto tempo.

p von dolcezza ed eleganza
simile
pizz.

Ten. (Mit steigender Aufmerksamkeit Tatjana betrachtend.)

Bass. lieb, wie ju-gendfrisch!
lieb, wie ju-gendfrisch!

Onegin.

Wär' es Ta-tja-na! wirklich - Nein - Wie! aus des

Step-pen-dorfes Oede? Es kann nicht sein! sie kann's nicht sein!
poco più f

Wie wun-der-hold, wie ein-fach, lieb-lich und wie

Tatjana (wendet sich an die sie Umstehenden, indem sie mit dem Blick auf Olegin zeigt, zu dem der Fürst herantritt.)

(zum Chor)

Ach bit-te wür-dig, sie glei-chet ei-ner Kö-ni-gin!

Poco più animato. (♩ = 120.)

Ten. sa-get mir, wer steht dort bei meinem Mann?

Bass. Das ist ein Schwärmer, ein
Das ist ein Schwärmer, ein

p cresc.

Son-derling, ein halber Narr, der viel auf Rei-sen war.

Son-derling, ein halber Narr, Und jetzt zu-

mf *Cello*

O - ne - gin? Wir
Ist er Euch be-kannt?
rück-gekehrt, es ist O - - ne - - gin! Ist er Euch be-kannt?

Fl. Ob.
Quart.

T. wa - ren Nachbarn auf dem Land. O Him - - mel

T. gieb mir Kraft und Muth. des Herzens Un - ge-stüm be-zwingen.

Onegin.
O sa - ge Fürst, ist dir bekannt, die Dame in Roth die sich halb

cresc.

lei - se mit dem Ge - sandten un - ter-hält.
Gremin.
A - ha! Du

Viol.
mf
Cello.

6. kommst wohl von der Rei-se? Ich stell dich vor, wenn's dir gefällt!

Viol. Alto.

Onegin.

Gremin. Doch sag, wer ist's? Du bist ver-

Mei-ne Gat-tin ist's!

0. mühlt wie konnt ich's ah-nen! Seit lan-ge?

6. Bald sind's zwei

0. Mit wem?

Poco riten.

6. Jahr! Mit La-ri-na's Ta-tja-na! Seid Ihr bekannt?

Cl.

Onegin.

Ja Nachbarn gar!

p *più ritenuto.*

Arie des Fürsten.

Andante sostenuto. (♩ = 66.)

Gremm.

(würdevoll, ruhig und doch mit Wärme.)

Ein Je - der kennt die Lieb auf Erden, ein

Je - der muss ihr Scha-ve wer-den; der Ju-gend un-ge-

brochne Kraft, des rei-fen Al-ters Lei-den-schaft; und wer an

Lie-be nimmer glaubt hat sich des schön-ten Schmucks be-raubt.

ne - gin! o du musst es ah-nen, un-sag - - bar

Ob., Cl., Fag.

Ob., Cl., Fag.

Cl.

Viol. pp

crpso.

6. *più f*
 lie - be ich Ta - tja-nen! Gar trüb! mein Lebensschifflein stand -
pp *Alto.*

6. da sah Ta-tja-na ich und fand gleich Sonnenschein nach trü-ben
cl.

6. *espr.*
 Wet-ter in ih - rem Lebensmuth, ja Le-bensmuth den Ret - -
Quart.

Più mosso, quasi Allegro. (♩ = 108.)
 6. - - - ter! In-mit-ten Jun - - ger und Be -
più f

6. tag - ter und al - bern hohler Zie - re - rei, ver -

6. wegner, list'ger und ver - zag - ter, ver-hass - ter, plumper Heuch -
p

G. lei. in-mit-ten lä-cher-li-cher Schwätzer, fri - vo - - - ler

mf cresc.

G. schonungs-lo - ser Ket-zer, in-mit-ten dum-mer Ei - tel -

mf

Meno mosso. (♩ = 88.)

G. keit, berech - nend fal - scher Nie - drig - keit, in - mit - ten

mf

G. fei - ler, Bö - se - wich - ter und schnöden Spott, Ver-rath und

G. Lug, in ei-ner Welt voll Hohn und Trug und fei-gem, kriecken-dem Ge -

G. lichter. Da leuch - - tet ei-nem Ster-ne gleich Ta - tja-nen's

riten. *ritard.* *and.* *poco a poco* *p*

Viol.

*p**pp**Molto meno.*

G. *Unschuld hell und hei-ter. Sie macht mich glücklich, macht mich*

G. *reich, führt mich hin - an mit sich, führt mich hin - an die Himmels-*

Cl. *p*

Fag. *p*

*p**Tempo I. (♩ = 66.)*

G. *lei-ter. riten. Ein Je - der kennt die Lieb auf Er-den,*

G. *ein Je - der muss ihr Slave werden, der Jugend un-ge-*

G. *broch-ne Kraft, des rei-fen Alters Leiden-schaft, und wer an*

G. *Lie-be nimmer glaubt hat sich des schönsten Schmucks be - raubt.*

p

G. ne - - gin, o du musst es ah-nen. un - sag - - bar

p

a piena voce

G. lie - be ich Ta tja-nen Gar trüb' mein Lebensschifflein stand,

pp

G. da sah Ta-tja-na ich und fand gleich Sonnenschein nach trü-bem

G. Wet-ter, in ih - - rem Le-bensmuth, ja Le-bensmuth den Ret - -

espr.

p

G. - - ter! In ih - rem Le-bensmuth den Ret - -

Fl. 7 Ob. pp

G. - - ter!

Cl. *Viol.* *Alto* *Corni pp*

Nº 21. Scene und Arie des Onegin.

Moderato.

Gremm.

Andantino mosso. (♩ = 92.)

So komm, ich stell' dich mei-ner Gat-tin vor! (Gremm führt Onegin zu Tatjana.)

Fiati. *Viol.* *Alto.*

Mein Kind, er-laub' ei-nen Ver-wand-ten und gu-ten

f *p* *cresc.*

Freund dir vor-zu-stellen, O-ne-ginist's! (Onegin verbeugt sich tief, Tatjana erwidert einfach, ohne Bestürzung.)

mf *dim.* *Fag.*

Tatjana. Listesso tempo. (♩ = ♩)

Von Herzen freut's mich, mir scheint, dass frü-her wir uns sahn.

Onegin. Listesso tempo. (♩ = ♩)

pp *Viol.* *cresc.*

Und woher, am En-de gar aus unsrer Gegend?

lang ist's her!

f *Viol.*

Allegro moderato. (♩ = 112.)

T.

O.

p

Allegro moderato. (♩ = 112.)

T.

O.

p

(Tatjana geht sich auf Gremm's Arm stützend und die Grüße erwidert, Eugen folgt ihr mit den Blicken.)

Viol.

cresc.

Onegin.

Ist dies denn wirklich die Ta-tja-na? mit der ich heimlich einst verkehrt,

mf
Cello

Listesso tempo.

O.

f

Allegro moderato. (♩ = 120.)

(lebhafter.)

0. in stiller Einsamkeit des Landes sie, deren Brief ich noch bewahrt, und deren

p

0. Nei-gung ich verschmähte, ist sie es selbst die e - ben da

cresc. poco a poco

0. so kalt und ru - hig auf mich sah! Es ist mir doch

accel.

Allegro giusto. (♩ = 132.)

0. als wär ein Traum. Was hat die See-le mir be - wert dass sonst so

sfpp Trmb.

0. kal - te Blut er - regt ist's Un - muth, Ei - telkeit,

cresc.

ist's Reu? Lieb ich am En - de gar aufs Neu.

ff

Corn

Es ist kein

ff

Allegro moderato. (♩ = 120.)

Zweifel mehr, ich lie - be, mit al - ler

mf

Glut der ersten Jüng - lings - lie - be und sollt mein Lebensglück auch en - den,

sollt falsche Hoffnung mich verblen - den, ich schlürft das

ff

0. *Zau - ber - gift: Ver - - - lan - - gen, mein*

mf

0. *Poco animando*

Traum - - bild lockt mich fort und fort und ii - - - her

0. *all* an je - dem Ort ver - - fol - get

0. mich ihr Blick und Wort, sie nahm die See - le mir ge - fan - - -

(Onegin ab. Der Tanz beginnt aufs Neu.)

0. *gen.*
Allegro vivace, (♩ = 160.)



Zweites Bild.

Nº 22. Schlussscene.

(Empfangszimmer im Hause des Fürsten Gremin.)

Moderato. (♩ = 100.)

The musical score is written for piano and includes parts for several woodwind instruments. It is divided into two main sections: a Moderato section and a Meno section.

Moderato Section (♩ = 100):

- Fl.** (Flute) and **Cl.** (Clarinet) play a melodic line in the right hand.
- Viol. pizz.** (Violoncello, pizzicato) plays a rhythmic accompaniment in the left hand.
- The tempo is marked **Moderato. (♩ = 100.)**

Meno Section (♩ = 88):

- Ob.** (Oboe) and **Fl.** (Flute) play a melodic line in the right hand.
- Fag.** (Bassoon) plays a rhythmic accompaniment in the left hand.
- The tempo is marked **Meno. (♩ = 88.)**
- The section begins with a **riten.** (ritardando) marking.

The score is written in G major (one sharp) and 2/4 time. The key signature is G major (one sharp). The tempo is marked Moderato (♩ = 100) and the dynamics are marked *p* (piano).

First system of the musical score, piano. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The key signature has two sharps (F# and C#).

cresc. poco a poco

Second system of the musical score, piano. The texture continues with the piano accompaniment. An oboe (Ob.) part is indicated in the right hand.

Ob.

Third system of the musical score, piano. A clarinet (Cl.) part is introduced in the right hand, playing a melodic line. The piano accompaniment continues in the left hand.

Cl. *stringendo*

cresc.

Più mosso. (♩ = 104.)

Fourth system of the musical score, piano. A violin (Viol.) part is introduced in the right hand, playing a melodic line. The piano accompaniment continues in the left hand.

Viol.

cresc.

pp *cre - scen - do*

Fifth system of the musical score, piano. This system features a dense piano accompaniment with rapid sixteenth-note patterns in both hands.

Vorhang.

(Tatjana in eleganter Morgentoilette, mit einem Brief in der

Sixth system of the musical score, piano. The piano accompaniment continues with a dense texture of sixteenth notes. The dynamic is marked *ff* (fortissimo).

ff

Hand)

Seventh system of the musical score, piano. The piano accompaniment continues with a dense texture of sixteenth notes. The dynamic is marked *ff* (fortissimo).

Moderato assai. (♩ = 92.)

Tatjana.

O bang ist mir um's Herz, heut

T. kommt O-ne-gin auf's Neu gilt's käm-pfen für den kaum er-rung'nen Frieden.

Andante. (♩ = 69.)

T. O, wie sein Feu-erblick die See-le mir be-wegt, qual-vol-les

Moderato assai. (♩ = 92.)

T. Sehnen sich im bangen Herzen regt! Als wär ich

T. wie - - der das Mäd - - chen je - - ner

T. Ta - - - ge, als ich zum er - sten Mal ihn

Cl.

Fag.

(weint.) *Allegro non tanto.* (♩ = 108.)

T. sah, um den ich kla - - - ge!

Cor.

Fag.

(An der Thür erscheint Onegin, er bleibt einige Zeit stehen, voll Leidenschaft die Weinende betrachtend, dann eilt er auf sie zu, fällt vor ihr nieder, Tatjana blickt ihn ohne Zorn an, macht dann ein Zeichen, er solle sich erheben.)

Tatjana.

Ge.

Meno mosso. Moderato. (♩ = 88.)

T. nug nun, bit - te, stehn Sie auf, ganz of - fen will ich mich er -

T. klären. O - negin, denken Sie der Zeit, als in dem Gar - ten

T. ich be - reit den Schicksalsspruch gespannt zu hö - ren vor ih - nend hül - fe - suchend

T. stand.
O negin.
Er - barmen! O so habt Er - barmen! Ein Irrthum war es! Welch harte

(Tatjana wischt die Thränen ab und macht eine Bewegung, dass Onegin sie nicht unterbrechen möge.) Tatjana.
o. Strafe! Ich

Andantino. (♩ = 80.)
T. stand in meinen Blüthen - jahren, ich lieb - te Sie mit ganzer Glut,

poco riten.

T. und ach, was musste ich er - fah - ren? Sie stiessen mich mit kaltem

a tempo

T. Blut hin - weg von sich, zuschlicht war Ihnen mein barm - los

Fl. *dolce* Cl.

poco animando

T. freundlich Herz er - schienen, ja ja Eu - gen, Sie waren hart. Jetzt

poco cresc.

a tempo

T. a - ber - Gott, mein Blut er - starrt! Denkich des Worts aus Ihrem

T. Munde und Ihres kalten Blicks! Doch Sieklag ich nicht

ob. Quart.

Più mosso. (♩ = 100.)

T. an, Sie thaten wie ein Ehren-mann in je-ner Stunde, Fl.

Ob.

riten. Moderato assai. (♩ = 88.)

T. Sie zeigten sich mir ehrlich wahr; wie kalt ward damals ich be-

Viol. *p*

T. handelt, weil mich die Welt noch nicht geschätzt. Bin anders ich denn nun?

Ob.

Più mosso. (♩ = 108.) (belebt.)

T. ver - - wan - - delt? Warum ver - fol - gen Sie mich jetzt?

Cl. Viol. Viol.

cresc.

T. Weil ich mit Glanz und äusserer Ehre nun in der grossen Welt ver-

Viol.

p Ob. *cresc.* Cl. *3* Fag. *3* *poco cresc.*

0. *Viol.* *p* *Corni.*

scheint, mein Flehen Ihren Zorn zu we - cken, Ihr strenges An - ge - mag viel -

leicht — nur Falsch - - - heit, Heu - che - lei ent -

de - cken wo ich mich wie ich bin ge - zeigt. — O könn - ten

Fl. *Cl.* *Ob.* *Fag.* *Fl.* *Cl.*

Sie nur ein - mal füh - - len die Qualen solches Herzens - bran - des,

mf *p*

cresc.

wo nichts mir bleibt mein Blut zu kü - len als kal - te Grün - de des Ver -

Poco più animato.

0. stand's zu Ih - ren Fü - ßen zu ge - ste - - - hen was qual - voll

cresc. *p*

auf dem Her - - zen liegt, mich aus - zu - kla - gen, aus - zu -

Fl. *cl.* *f*

riten.

Andante. (♩ = 72.)

0. wei - nen die Lip - pen an ihr Knie ge - - - schmiegt!

Quart. *riten.* *p*

Tatjana.

Onegin.

Ich wei - ße! Thränen, reine Perlen weicht meinen

0. Leiden dein Er - bar - - - men! Ach,

riten. *p* *mf*

Adagio quasi largo. (♩ = 58.)

T. wie war einst das Glück so na-he, so na-he, so

Quart. *p*

T. na-he! wie war einst das Glück so na-he, so

Onegin. *f*

Ach, wie war einst das Glück so na-he, so

p

T. na-he, so na-he, ach so — nah! Anders hat das Schicksal es ge-

na-he, so na-he, ach so — nah!

pp *f*

L'istesso tempo.

Molto più mosso. (♩ = 88.)

T. fügt! Un-swider - ruflich - Ich bin ge - bunden, Ih-re Pflicht ist's jetzt zu

mf *cresc.*

T. *geln, mich zu ver - lassen.*

O. *Wir sollten uns trennen? Ich soll jetzt gehen? Nein!*

Adagio con moto. (♩ = 63.)

(sehr ausdrucksvoll.)

O. *Nein! Ih - nen stets zur Sei - te stehn, ge - hor - sam fol - gen Ih - ren*

O. *Win - ken, den hol - - den Mund, das Lächeln*

O. *sehn, in Ih - rem An - blick zu ver - sin - ken und all' den*

O. *Zau - ber zu ver - stehn solch blen - - dender Voll - kommen - heit, —*

pp cresc.

0. vor Lie - bes - qual und Seh - sucht zu ver - gehn, —

pp cresc.

0. zu ster - ben, das ist Se - lig - keit, —

f *Poco più animato.*

mf

0. das — ist Se - lig - keit und Glück und ew'ger Frie -

f *p riten.*

Andante molto mosso. (♩ = 80.)

Tatjana, *con anima*

(Ihre Hand befreiend, erschrocken.)

T. O - ne - - - gin, wenn in Ih - rem Her - zen

0. den.

ob. Cl. Corni Fag.

T. Stolz und lauf - re Eh - - re lebt. O - ne - gin!

0.

Nein, Sie ver - las - sen kann ich nicht!

Viol.

T. Ih. re Pflicht ist's jetzt zu gehn, mich zu ver-las-sen.

O. Nein, nimmer!

Viol.

Più mosso. ($\text{♩} = 100.$)

T. Was soll der Trug, was soll das Leuchten? Ja, ich lie-be

Fl. Fl. Ob. Corni Cl. Quartett

mf *p* *Cor*

Tempo I.

(Tatjana sinkt in der Erregung an Onegin's Brust)

T. dich!

Fl. Ob. Cel. *p dolce*

Onegin. Er umfaßt sie, sie kommt wieder zu sich, reißt sich los.)

Was sagtest du, welch Zau-ber-wort entfloß den Lip-pen.

Cl. Cor. *marcato* *p* *Cl. Fag.*

Tempo I.

O. Wonne, Se-lig-keit, ach so bist du Ta-tia-na

Viol. *accl.* *p* *mf*

Tatjana.

T. *Nein! nein! Ver-gangnes kehrt nicht mehr zu -*
 O. *wieder!*
 Quart.
f *fiati*

Molto più vivo. (♩ = 108.)

T. *rück! In Gremins Hand ruht mein Ge-schick, ihm schwur ich Treue am Altar,*

Allegro moderato. (♩ = 120.)

(Sie will gehen, sinkt aber erschöpft nieder.)

T. *ich will sie halten im - - - mer - - - dar.*

do

Onegin. (Onegin kniet vor ihr nieder, leidenschaftlich.)

Heiss' mich nicht gehn, folg'
Ge1. Fag.

0. deinem Her-zen, das nur für mich in Lie-be schlägt!

0. Dein Le-bens-glück wirst du ver-scher-zen, wenn dich mein

0. Fle-hen nicht be-wegt! Der uns ver-eint in schöner

0. Zeit — der Zu-fall liess mich einst ent-de-cken, dass

0. ich ein Fünckchen Zärtlich-keit — ver-mocht in

dei-ner Brust zu we - - cken! So, lass uns bei - - - de

da - ran glau - ben, kein Wahn soll uns die Frei - heit rau - ben,

es hält kein Band dich mehr zu - - rück ent -

perese. Tatjana. *Andante molto mosso. (♩ = 80.)*
ff con tutta forza
 O Gott! er - - hö - re du mein Flehen,
riten. sa - ge nicht dem höch - sten Glück.

Moderato assai.

ff ver - lei - he du mir Muth und Kraft, lass mich im

Nein, verstoss mich nicht, du muss mir folgen!

T. Kampf nicht un - ter - ge - hen, im Kampfe mit der Lei - den -
 O. Nur an meiner Sei - te führet dich dein Pfad!

mf *cresc.*

Allegro moderato. (♩ = 120.)

T. schafft! Noch treibt's mich sei - - - nem Wort zu lau - schen, das mir ins
 O. Komm, verlass dies Haus, zur Ein - sam - keit, fern von der Welt

Allegro moderato. (♩ = 120.)

T. Herz so glü - hend dringt, das mich mit Wundermacht bezwingt,
 O. da lass uns fliehn! O, sto - sse mich nicht kalt zu - rück, du

Stringendo un poco

T. die Seele ohn - mächtig ver - lo - ren muss sich da - von be - - rau -
 O. liebst mich, du liebst mich und mir zu fol - gen heisst dich das Geschick, sei mein auf - e - wig

mf *ff*

218 Pochissimo meno. (♩ = 108.)

T.
 O.
 schen! Eu - - gen, Er - - bar - - men!
 (Onegin will Tatjana an sich ziehen, sie sucht sich zu befreien, verliert aber die Kräfte.)
 mein! Nein, nie - mals
 Più mosso.

T.
 O.
 Er-bar - - - - men!
 nein! Ach, Tatja - na, hö - re

T.
 O.
 O Gott, ich bin ver - - lo - ren!
 mich! ich lie - bedich, ich lie - - bedich!

T.
 O.
 Ach, we - - he mir!
 Ich lie - - - - be

fff

T. *Leb wohl auf*

O. *dich!*

(Onegin bleibt einige Augenblicke, von Verzweiflung niedergeschmettert stehen.)

T. *e - - - wig!*

O. *Du bist mein!*

O. *Verschmäht, ver-sto-ssen, o welch har - - - tes*

riten.

fff

Vivace! (♩ = 144.)
(stürzt davon.)

O. *Loos!*

Vorhang.

a tempo